



Bezirksärztekammer Südbaden  
in der Landesärztekammer Baden-Württemberg



für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden

## FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

1. April 2019 – 30. September 2019





## Anerkennung als Bildungseinrichtung nach § 10 Abs. 3 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg

Der Bezirksärztekammer Südbaden wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe für die Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden die Eigenschaft als anerkannte Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg verliehen.

Bildungsmaßnahmen im Sinne des § 6 Abs. 1 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) sind nur Veranstaltungen, die durchschnittlich einen Unterrichtsumfang von mindestens sechs Zeitstunden pro Tag umfassen. Alle in diesem Fortbildungskalender aufgeführten Veranstaltungen, die die Voraussetzungen des § 6 Abs. 1 BzG BW erfüllen, sind mit dem Hinweis **Bildungszeit-Angebot** gekennzeichnet. Für die so gekennzeichneten Bildungszeit-Angebote können Sie bei Ihrem Arbeitgeber einen Antrag auf Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge stellen (§ 1 Abs. 1 BzG BW). Einzelheiten dazu klären Sie bitte mit Ihrem Arbeitgeber.



## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

aus der Politik erreicht uns ein Bündel an Vorschlägen, wie dem Mangel an Spenderorganen begegnet werden könnte. Damit ist das Thema Organspende und Organtransplantation erneut in das Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Wir greifen diesen Diskurs auf und stellen unsere Eröffnungsveranstaltung am 27. März 2019 unter das Thema „Organspende und Transplantationsmedizin“.

Wir konnten hervorragende Referenten gewinnen, die uns sowohl einen profunden Überblick über die medizinischen Aspekte der Organspende und Organtransplantation geben als auch die ethischen Fragen sehr kompetent beleuchten werden. Auch Nichtärzte sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und mit zu diskutieren. Für Ihre kostenfreie Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich unter: [www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie). Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen!

Wie wir bereits im letzten Veranstaltungsprogramm berichtet haben, hat die Akademie der Bezirksärztekammer Südbaden durch die Zertifizierung nach dem Prozessmodell der Qualitätsentwicklung „Zertifizierte Bildungsqualität“ (ZBQ) ein akkreditiertes Gütesiegel erlangt. Zwischenzeitlich wurde die Akademie auch vom Regierungspräsidium Karlsruhe als anerkannte Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg bestätigt. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir nun auch Veranstaltungen anbieten können, die zu einem Freistellungsanspruch nach dem Bildungszeitgesetz führen können!

Nähere Informationen zum Thema Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de)

Das vergangene Veranstaltungsjahr hat die gelungene Auswahl der Themen im Angebot der Akademie bestätigt. Erneut waren viele unserer Veranstaltungen ausgebucht. Wenn Sie für Ihre Fortbildung interessante Themen suchen, die von einem unabhängigen Anbieter in hoher Qualität seriös aufbereitet werden, ist die Akademie ein verlässlicher Partner für Sie. Wir freuen uns sehr über Ihr großes Interesse, das Sie nach wie vor unseren Veranstaltungen entgegen bringen und danken Ihnen für Ihre zahlreichen Anregungen.

Dr. med. Paula Hezler-Rusch  
Präsidentin der Bezirksärztekammer  
Südbaden

Dr. med. Peter Tränkle  
Vorsitzender Weiterbildungsausschuss  
Südbaden

**Teil 1 – Akademie für ärztl. Fort- u. Weiterbildung Südbaden 2019**

Organspende und Transplantationsmedizin	3
Hygiene und Infektionsprävention	4-7
Hypnose	8
Impfen	9
Notfallmedizin	10-17
Palliativmedizin	18-21
Psychosomatische Grundversorgung	22/23
Reisemedizin	24-27
Schmerzmedizin	28-30
Suchtmedizin	31-33
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	34/35
Info / Anmeldung	36
Referentenliste	37-40

**Teil 2 – Ärztliche Kreisvereine**

Breisgau/Hochschwarzwald	
Titisee-Neustadt - Breisach - Müllheim	41-43
Emmendingen	44
Freiburg Stadt	44-45
Konstanz	46
Lörrach	46
Ortenau	46
Rottweil	47/48
Schwarzwald-Baar	48/49
Tuttlingen	49
Waldshut-Tiengen-Bad Säckingen	50
Hinweise auf externe Angebote	51
Anfahrtsskizze zum Haus der Ärzte, Freiburg	52
KALENDER	53

# ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

## Organspende und Transplantationsmedizin

3

**LEITUNG** Dr. med. Paula Hezler-Rusch, Präsidentin der Bezirksärztekammer Südbaden

### Programmhinhalte

#### Begrüßung und Einführung

Dr. med. Paula Hezler-Rusch

#### Moderation

Dr. med. Ulrich Voshaar

#### Kriterien der Hirntoddiagnostik

Dr. med. Wolf-Dirk Niesen

#### Organspende:

#### Ein Therapieziel in der Intensivmedizin am Lebensende?!

Dr. med. Klaus-Michael Lücking

#### Post mortem Organspende – Warum wird ethisch diskutiert?

Priv.-Doz. Dr. phil. Joachim Boldt

#### Transplantationsmedizin

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Friedhelm Beyersdorf

#### Diskussion

Ende der Veranstaltung: ca. 21 Uhr.

Im Anschluss sind Sie zu einem kleinen Stehempfang eingeladen.

Die Veranstaltung ist auch für Nichtärzte offen.



Unseren Flyer mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



**TERMIN**

**UHRZEIT**

**VERANSTALTUNGSORT**



**FORTBILDUNGSPUNKTE**

**TEILNAHME-ENTGELT**

**ANMELDUNG/INFORMATION**

**Mittwoch, 27. März 2019**

18.30 Uhr s.t. – 21.00 Uhr

Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg

3

kostenfrei - Anmeldung erforderlich!

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

## Antibiotic Stewardship- (ABS) beauftragter Arzt

**LEITUNG** PD Dr. med. Sebastian Schulz-Stübner, Deutsches Beratungszentrum für Hygiene (BZH GmbH), Freiburg

### Fortbildungsangebot der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg und der Bezirksärztekammer Südbaden in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

Krankenhausinfektionen und Antibiotikaresistenzen haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Ein rationaler und effektiver Einsatz von Antibiotika kann den Problemen der Resistenzentwicklung entgegenwirken und zu einer verbesserten Patientensicherheit führen. Die Bundesregierung hat dafür die Deutsche Antibiotika-Resistenzstrategie (DART) entwickelt, die neben der Prävention nosokomialer Infektionen auf die Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen durch einen rationalen Einsatz von Antiinfektiva, dem Antibiotic Stewardship (ABS), abzielt.

Der Kurs zum ABS-beauftragten Arzt, der nach dem Curriculum der Bundesärztekammer aufgebaut ist, ermöglicht Ihnen, Ihre Kenntnisse und Erfahrungen in rationaler Antiinfektivastrategie aufzufrischen und zu vertiefen. ABS-beauftragte Ärzte können als abteilungsbezogene Ansprechpartner für Fragen rund um einen rationalen Antibiotikaeinsatz im Krankenhaus fungieren.

#### Der Kurs behandelt unter anderem:

- Antiinfektiva: Grundlagen und Bandbreite
- Pharmakokinetik und Wechselwirkungen von Antiinfektiva
- Infektions- und Resistenzepidemiologie
- Strategien zur Sicherung rationaler Antibiotika-Anwendung im Krankenhaus
- Perioperative Antibiotikaphylaxe und Infektionsmanagement

Die Fortbildung besteht aus 20 Unterrichtseinheiten (UE) im Selbststudium (E-Learning) sowie zwei Präsenztagen. Das E-Learning muss vor den Präsenztagen abgeschlossen sein. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Beratungszentrum für Hygiene (BZH GmbH) in Freiburg durchgeführt. Die Befähigung zum ABS-beauftragten Arzt kann bereits im Rahmen der Weiterbildungszeit erworben werden.

BDA-Mitglieder erhalten während der Präsenzveranstaltung ein Exemplar des Buches „Antibiotika bei Infektionen mit multiresistenten Erregern“ bei Vorlage Ihrer Mitgliedskarte. **Termine** STUTTGART: ab 17. Juni 2019, Präsenztage: Mo., 16. / Di., 17. September 2019 **Anmeldung/Information:** [www.aerztekammer-bw.de/](http://www.aerztekammer-bw.de/) portal, Tel.: 0711 76981-562/-570, [fortbildung@baek-nw.de](mailto:fortbildung@baek-nw.de)



**TERMINE** in Südbaden

**UHRZEIT**

**VERANSTALTUNGSORT**



**FORTBILDUNGSPUNKTE**

**TEILNAHME-ENTGELT**

**ANMELDUNG/INFORMATION**

**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

**E-Learning: ab 01. September 2019**

**Präsenztermine: 05. / 06. Dezember 2019**

Donnerstag und Freitag, ganztägig

Haus der Ärzte, Freiburg

60

€ 600,—

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

25

# HYGIENE UND INFEKTIONSPRÄVENTION

5

## Antibiotic Stewardship - Update: Antibiotika in ambulant operierenden Zentren

**LEITUNG** PD Dr. med. Sebastian Schulz-Stübner, Deutsches Beratungszentrum für Hygiene (BZH GmbH) Freiburg

Antibiotika gehören zu den am häufigsten verordneten Medikamenten. Fast jeder Arzt und jede Ärztin sind im Alltag mit dem Umgang mit Antibiotika konfrontiert. Der Einsatz dieser hochpotenten aber auch nebenwirkungsreichen Substanzen sollte so gesteuert werden, dass optimale Ergebnisse für den einzelnen Patienten erreicht und Resistenzentwicklungen in der Bevölkerung verhindert werden.

Themen: Update zum 'Rationalen Einsatz von Antibiotika in ambulant operierenden Zentren' mit den Themen Indikation für mikrobiologische Untersuchungen, Erregerspektrum, Resistenzlage, Perioperative Antibiotikaphylaxe und Antibiotika-Initialtherapie.

Klinisch interessante Fälle werden vorgestellt und mit den Webinarnehmern diskutiert (per Chatfunktion). Eigene Fälle können eingebracht werden.

Die Fortbildung findet live als Webinar statt. Adressaten sind alle interessierten Ärzte aus Klinik und Praxis sowie Medizinische Fachangestellte.

Technische Voraussetzung: PC/Mac-Computer mit aktuellem Webbrowser, Lautsprecher oder Headset sowie stabile Internet-Verbindung.

Anmeldung, Organisation und technische Durchführung übernimmt die Cogitando GmbH als Anbieter für Online-Fortbildungen. Für die Anmeldung zu den Webinaren ist eine einmalige, kostenfreie Registrierung auf der Fortbildungsplattform Medcram über <http://cmekolleg.medcram.de> erforderlich.

Bei kurzfristiger Verhinderung kann eine adäquate Nachholoption (Aufzeichnung) angeboten werden.



**TERMIN**  
**UHRZEIT**  
**VERANSTALTUNGSORT**



**FORTBILDUNGSPUNKTE**  
**TEILNAHME-ENTGELT**  
**ANMELDUNG/INFORMATION**

**Mittwoch, 10. April 2019**

15.30 bis 16.30 Uhr  
online

2

€ 20,—

<http://cmekolleg.medcram.de> ; [info@cogitando.de](mailto:info@cogitando.de);  
Nicole Böhm, Tel. 09134-7073213

# HYGIENE UND INFEKTIONSPRÄVENTION

## 6 Hygienebeauftragter Arzt

**LEITUNG** PD Dr. med. Sebastian Schulz-Stübner, Deutsches Beratungszentrum für Hygiene (BZH GmbH) Freiburg

Nach der „Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen“ (MedHygVO) vom 20. Juli 2012 sind die Träger der Krankenhäuser verpflichtet, hygienebeauftragte Ärztinnen / Ärzte zu bestellen bzw. zu beschäftigen. Die Verordnung gilt nicht nur für Krankenhäuser, sondern auch für Einrichtungen für Ambulantes Operieren, Vorsorge-, Rehabilitations- und Dialyse-Einrichtungen, Tageskliniken und Arztpraxen, in denen invasive Eingriffe vorgenommen werden.



Zum Hygienebeauftragten Arzt kann nur bestellt werden, wer über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung verfügt und spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet der Hygiene und der medizinischen Mikrobiologie erworben hat. Die Mindestanforderung beinhaltet den Besuch eines vierzigstündigen Kurses nach dem Curriculum der Bundesärztekammer.

Regelmäßig bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Beratungszentrum für Hygiene (BZH) die curriculäre Fortbildung „Hygienebeauftragter Arzt“ als Blended-Learning-Kurs mit einer verkürzten Anzahl von Präsenztagen in Kombination mit E-Learning an. **Die internetbasierten 20 Kurseinheiten stehen ca. 4 Monate vor den Präsenztagen zur Verfügung.** Die verbleibenden 20 Lerneinheiten werden in einem 2-Tages Kurs vorgestellt. Der Kurs entspricht gleichzeitig dem Modul I der curriculären Fortbildung „Krankenhaushygiene“. Die E-Learning Einheiten müssen vor der Präsenzveranstaltung absolviert werden und schließen jeweils einzeln mit einer Lernerfolgskontrolle ab. Eine zusätzliche Prüfung erfolgt nicht. Die Präsenzveranstaltung findet im Anschluss an die Online-Phase im Haus der Ärzte in Freiburg statt.



Unsere Flyer mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



### TERMIN

### UHRZEIT

### VERANSTALTUNGSORT



### FORTBILDUNGSPUNKTE

### TEILNAHME-ENTGELT

### ANMELDUNG/INFORMATION

### MINDESTTEILNEHMERZAHL

**Online-Phase ab 01. Juni 2019**

**Präsenztage 19./20. September 2019**

Donnerstag und Freitag, ganztägig

Haus der Ärzte, Freiburg

60

€ 600,—

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

25



# HYGIENE UND INFEKTIONSPRÄVENTION

## Hygienebeauftragter Arzt – Refresher Kurs

7

**LEITUNG** PD Dr. med. Sebastian Schulz-Stübner, Deutsches Beratungszentrum für Hygiene (BZH GmbH) Freiburg

Alle zum Hygienebeauftragten Arzt qualifizierten Ärzte sind angehalten, sich regelmäßig fortzubilden, um über die neuen Entwicklungen in der Hygiene und Infektionsprävention in Kenntnis gesetzt zu werden bzw. bestehendes Wissen zu vertiefen.

Wir führen gemeinsam mit dem Deutschen Beratungszentrum für Hygiene Freiburg zu diesem Zweck wieder eine Online-Fortbildung durch. Dazu werden in 2 Webinarblöcken zu je 90 Minuten insgesamt 4 Lerneinheiten angeboten. Voraussetzung zur Erlangung der Bescheinigung inklusive dem Erwerb von 8 Fortbildungspunkten ist die erfolgreiche Absolvierung beider Lernblöcke.

Die Fortbildung findet live als Webinar an zwei festen Terminen statt. Adressaten sind alle hygienebeauftragten Ärzte, die einen Basiskurs absolviert haben und einen Refresherkurs belegen möchten.

### Technische Voraussetzung:

PC/Mac-Computer mit aktuellem Webbrowser, Lautsprecher oder Headset sowie stabile Internet-Verbindung.

Bei kurzfristiger Verhinderung kann eine adäquate Nachholoption angeboten werden.

Anmeldung, Organisation und technische Durchführung übernimmt die Cogitando GmbH als Anbieter für Online-Fortbildungen. Für die Anmeldung zu den Webinaren ist eine einmalige, kostenfreie Registrierung auf der Fortbildungsplattform Medcram erforderlich, <https://refresherkurs.medcram.de/>.



### TERMINE

**Mittwoch, 03. April 2019** (Lektion 1)

**Mittwoch, 10. April 2019** (Lektion 2)

**Mittwoch, 20. November 2019** (Lektion 1)

**Mittwoch, 27. November 2019** (Lektion 2)

jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr

Online

### UHRZEIT

### VERANSTALTUNGSORT



### FORTBILDUNGSPUNKTE

### TEILNAHME-ENTGELT

### ANMELDUNG/INFORMATION

jeweils 8 (2x4)

jeweils € 70,-

<https://refresherkurs.medcram.de/>; [info@cogitando.de](mailto:info@cogitando.de);

Dr. Astrid Alberti, Tel. 09134-7073215

# HYPNOSE

8

## Medizinische Hypnose für Ärzte – Einführungskurs

**LEITUNG** PD Dr. med. Uwe H. Ross, Freiburg



In diesem einführenden Workshop werden auf der Basis aktueller neurophysiologischer Erkenntnisse wirkungsvolle Ad-hoc-Interventionen der modernen Hypnose bei akuten und chronischen Schmerzen, somatoformen Störungen, Schlafstörungen, Spannungszuständen, nichtorganischen Schwindelbeschwerden und Tinnitus praktisch erfahrbar vermittelt.

In der täglichen Praxis angewendet, können die Beschwerden für den Patienten durch Hypnose-Techniken unmittelbar erlebbar reduziert werden.

Wesentlicher Vorteil hypnotherapeutischer Ansätze in der Behandlung dieser Störungen ist zudem, dass sie – konsequent ressourcen- und lösungsorientiert eingesetzt – vermehrt die unwillkürlich-unbewusste Erlebnisebene des Patienten einbeziehen und u.a. bei Schmerz objektivierbare psychobiologische Wirkungen entfalten.

Sie erwerben methodische Fertigkeiten in der Anwendung spezieller Hypnose-Techniken zur Beschwerdeminderung und zur Aktivierung innerer Ressourcen bei psychosomatischen Störungen sowie bei Spannungszuständen, z.B. vor medizinischen Eingriffen.

 **Bildungszeit-Angebot**



**TERMIN**

**UHRZEIT**

**VERANSTALTUNGSORT**

**Samstag, 21. September 2019**

09.00 Uhr s. t. - 16.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



**FORTBILDUNGSPUNKTE**

**TEILNAHME-ENTGELT**

**ANMELDUNG/INFORMATION**

**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

10

€ 100,-

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

16

**LEITUNG** Dr. med. Rosemarie Mazzola, Freiburg,  
Prof. Dr. med. Markus Hufnagel, Freiburg

Die Impfprophylaxe zählt zu den wichtigsten Errungenschaften der modernen Medizin, und ohne Zweifel gibt es nationale und internationale Impferfolge – die Ausrottung der Pocken und die Rückdrängung der Kinderlähmung in ganz Europa sind die beiden prominentesten Beispiele.

Es gibt in Deutschland aber auch Impfdefizite! Unzureichende Impfraten und in deren Folge Masern-Epidemien sowie jedes Jahr aufs Neue vermeidbare Todesfälle durch Influenza. International kann Deutschland beim Impfen kaum mithalten. So sind beispielsweise Nord- und Südamerika, aber auch einige Staaten in Afrika masernfrei. Demgegenüber ist wissenschaftlich gut dokumentiert, dass die Deutschen Weltmeister im Export von Masern sind. Auch im europäischen Vergleich steht Deutschland weit hinten, was die Impfvorsorge betrifft.

Die Gründe sind vielfältig. Wesentlich ist sicherlich auch ein defizitärer Wissensstand der Ärzteschaft, wie Statistiken belegen. Trotz des schon bestehenden Fortbildungsangebots finden wir in Hausarztpraxen Impflücken zwischen 35 und 55%, bei den Frauenärzten mögen sich die Zahlen in einem ähnlichen Rahmen bewegen. Selbst bei Pädiatern gibt es mancherorts Impflücken zwischen 5 und 20%. In der Mehrzahl Routineleistungen, die einfach nur vergessen werden und das, obwohl Impfleistungen budgetneutral sind.



### Inhalt des Seminars:

- Grundlagen des Impfens: Epidemiologie-Impfstofftypen, Impfsystem in Deutschland, STIKO-Empfehlungen
- Impfpräventable Erkrankungen
- Impfungen von Risikopatienten
- Vorgehen in der Praxis
- Diskussion von Fallbeispielen



### TERMINE

### UHRZEIT

### VERANSTALTUNGORT



### FORTBILDUNGSPUNKTE

### VERWALTUNGSKOSTENPAUSCHALE

### ANMELDUNG/INFORMATION

### MINDESTTEILNEHMERZAHL

**Samstag, 01. Juni 2019**

**Samstag, 19. Oktober 2019**

09.00 Uhr s.t. - ca. 15.30 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg

jeweils 9

jeweils € 30,- / **Anmeldung erforderlich!**

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

20

## Notarztseminar zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ (gem. Curriculum der Bundesärztekammer)

**LEITUNG** Dr. med. Frank Koberne, Dr. med. Matthias Roth, Dr. med. Daniel Schmitz  
Kompetenzzentrum Notfallmedizin St. Josefskrankenhaus Freiburg  
Matthias Ziegler, B.A., DRK BW



Das Seminar wird entsprechend dem Kursbuch der Bundesärztekammer durchgeführt und ist bundesweit anerkannt.

Die Voraussetzungen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin sind nicht bundeseinheitlich geregelt. Bitte erkundigen Sie sich bei der für Sie zuständigen Ärztekammer nach den für Sie geltenden Bestimmungen.

### Voraussetzungen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung in Baden-Württemberg

24 Monate Weiterbildung in einem Krankenhaus, bei dem Tag und Nacht Aufnahmebereitschaft für Notfälle besteht und ein breites Spektrum akuter stationärer Behandlungsfälle vorliegt.

### Weiterbildungszeit

- 6 Monate Weiterbildung in einer Intensivstation, Weiterbildungsstätte gem. § 5 Abs. 1 WBO
- Teilnahme an interdisziplinären Kursen über allgemeine und spezielle Notfallbehandlung von mindestens 80 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten und anschließend unter Anleitung eines Arztes, der zum Führen der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin berechtigt ist
- 50 Einsätze im Notarztwagen oder Rettungshubschrauber

### Kursaufbau

#### Grundlagen

Sie werden mit der Organisation und Ausrüstung des Rettungsdienstes vertraut gemacht. Dies erfolgt u. a. durch zahlreiche Demonstrationen.

#### Krankheitsbilder

Weiterhin lernen Sie eine Vielzahl an Krankheitsbildern und deren Akutbehandlung kennen.

# NOTFALLMEDIZIN

Notarztseminar zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“  
(gem. Curriculum der Bundesärztekammer)

11

## Arbeitsgruppen

In kleinen Gruppen erhalten Sie unter professioneller Supervision Einblicke in die Abläufe der notfallmedizinischen Patientenversorgung. Es wird dabei auf ein hohes Maß an praktischen Übungen Wert gelegt.

## Fallbeispiele

Durch zahlreiche Fallbeispiele sollen Sie schrittweise mit einer strukturierten Herangehensweise bei der präklinischen Patientenversorgung vertraut gemacht werden.

## Workshops

In den fakultativen abendlichen Workshops erhalten Sie die Möglichkeit, spezielle Themen wie Narkoseführung oder EKG-Interpretation noch einmal zu vertiefen.

## Videoanalyse

Es werden praxisnahe Fallbeispiele durchlaufen und auf Video aufgezeichnet. Im Anschluss findet eine ausführliche Analyse statt.

## Schauspielpatienten

An zahlreichen Stationen werden Sie „echte“ Patienten vorfinden, die Sie zu versorgen haben. Diese geben Ihnen dann gezielte Rückmeldungen.

## Expertengespräche

Während des gesamten Kurses stehen Ihnen die Referenten und Trainer für Rückfragen zur Verfügung.

## Seminarinhalte

- Block A:** Grundlagen / Basistherapie
- Block B:** Internistische Notfälle I + II
- Block C:** Traumatologie I + II
- Block D:** Spezielle Notfälle / Einsatztaktik

**NEU: Notarzkurs in Villingen-Schwenningen:**

Vom 11. bis 18. Mai 2019 findet ebenfalls ein Notarzkurs (Zusatzbezeichnung Notfallmedizin) im Schwarzwald-Baar Klinikum statt!

Anmeldung/Information ebenfalls über [www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)



Unsere Flyer mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



**TERMIN**  
**UHRZEIT**  
**VERANSTALTUNGSORT**

**25. November – 03. Dezember 2019**  
täglich außer Sonntag 08.00 s.t. - ca. 18.30 Uhr  
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, Freiburg



**FORTBILDUNGSPUNKTE**  
**TEILNAHME-ENTGELT**  
**ANMELDUNG/INFORMATION**  
**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

80  
€ 1.100  
[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)  
30



**Bildungszeit-Angebot**

**LEITUNG** Dr. med. Frank Koberne, Dr. med. Matthias Roth, Dr. med. Daniel Schmitz  
Kompetenzzentrum Notfallmedizin St. Josefskrankenhaus Freiburg

Der Refresher-Kurs Notfalltraining für Notärzte wendet sich an Ärztinnen und Ärzte, die vor längerer Zeit die Zusatzqualifikation Notfallmedizin/Fachkundenachweis Rettungsdienst erworben haben und sich auf den Wiedereinstieg in die Notfallmedizin vorbereiten möchten oder für Ihre Tätigkeit in der Notfallmedizin ein praxisnahes „Update“ benötigen.

### Kursinhalte

#### Tag 1, 28.06.: Themenbereich ALS

Erstuntersuchung nach dem ABCDE beim internistischen Notfallpatient, Reanimation im Notarztdienst, Periarrest Arrhythmien: Diagnostik und Therapie, Postreanimationsphase und -therapie, etc.

#### Tag 2, 29.06.: Themenbereich Pädiatrie

Erstuntersuchung nach dem ABCDE bei Kindern, Differentialdiagnose Atemnot, Kinderreanimation, Medikamentenapplikation beim Kind, etc.

#### Tag 3, 19.07.: Themenbereich Trauma

Erstuntersuchung nach dem ABCDE beim Traumapatient, Versorgungsstrategien Schädelhirntrauma, Polytrauma, präklinische Blutungskontrolle, etc.

#### Tag 4, 20.07.: Themenbereich Skills

Chirurgische Skills: Koniotomie, Thoraxentlastung/-drainage i.o. Zugang, Airwaymanagement, Notfallnarkose, Crew-Ressourcenmanagement-Skills, etc.

### Lernformen

Vorträge, Diskussionen, Praxistraining, Fallbesprechungen



*Bildungszeit-Angebot*



### TERMINE

Freitag, 28. Juni 2019  
Samstag, 29. Juni 2019  
Freitag, 19. Juli 2019  
Samstag, 20. Juli 2019  
Freitag/Samstag, 09.00 s.t. - ca. 18.30 Uhr  
Haus der Ärzte, Freiburg

### UHRZEIT

### VERANSTALTUNGSORT



### FORTBILDUNGSPUNKTE

### TEILNAHME-ENTGELT

### ANMELDUNG/INFORMATION

### MINDESTTEILNEHMERZAHL

12 pro Tag  
€ 150,- pro Tag  
[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)  
16

**LEITUNG** Dr. med. Frank Koberne, Dr. med. Matthias Roth, Dr. med. Daniel Schmitz  
Kompetenzzentrum Notfallmedizin St. Josefskrankenhaus Freiburg

Medizinische Notfallsituationen können uns jeden Tag begegnen: In der Klinik, in unserer Praxis oder aber auf der Straße. Im entscheidenden Moment die richtigen Maßnahmen zu ergreifen und mit der lebensnotwendigen Therapie zu beginnen, gehört zu dem Anspruch, dem sich jeder Arzt und jede Ärztin stellen muss. In diesem Tagesseminar wird Ihnen das Handwerkszeug für eine erfolgreiche Notfallversorgung vermittelt. Anhand von kurzen Vorträgen, praktischen Unterweisungen und realitätsnahen Übungen können Sie Ihr Notfallwissen auf den neusten Stand der Empfehlungen bringen und erlernen die richtigen Schritte der ärztlichen Erstversorgung und Notfallbehandlung.

### Seminarinhalte

- Grundlagen der Notfallversorgung
- Reanimation
- Beatmung und Atemwegssicherung
- typische Notfallsituationen
- Medikamentenapplikation
- Teamführung und Notfallmanagement



### Lernformen

Vorträge, Demonstrationen, Praxistraining



Unseren Flyer mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



*Bildungszeit-Angebot*



**TERMIN**

**UHRZEIT**

**VERANSTALTUNGSORT**

**Samstag, 12. Oktober 2019**

09.00 Uhr s.t. - 17.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



**FORTBILDUNGSPUNKTE**

**TEILNAHME-ENTGELT**

**ANMELDUNG/INFORMATION**

**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

11

€ 150,-

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

14

**LEITUNG** Dr. med. Frank Koberne, Dr. med. Matthias Roth, Dr. med. Daniel Schmitz  
Kompetenzzentrum Notfallmedizin St. Josefskrankenhaus Freiburg

Medizinische Notfallsituationen können uns jeden Tag begegnen: In der Klinik, in unserer Praxis oder aber auf der Straße. Notfälle aus dem Bereich „Kardiologie“ stellen dabei eine häufige Notfallkategorie dar.

In diesem Tagesseminar erhalten Sie einen Überblick über die typischen kardiologischen Notfallbilder. Anhand von kurzen Vorträgen, praktischen Unterweisungen und realitätsnahen Übungen können Sie Ihr Notfallwissen auf den neuesten Stand der Empfehlungen bringen und erlernen die richtigen Schritte der ärztlichen Erstversorgung und Notfallbehandlung bei kardiologischen Notfällen.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch des Grundkurses oder vergleichbare Kenntnisse.**

### Kursinhalte

- Grundlagen der Notfallversorgung
- Reanimation
- Herzrhythmusstörungen
- Herzinfarkt
- akute Herzinsuffizienz
- hypertensiver Notfall

### Lernformen

Vorträge, Demonstrationen,  
Praxistraining, Fallbesprechung



Bildungszeit-Angebot



**TERMIN**

**UHRZEIT**

**VERANSTALTUNGSORT**

**Samstag, 16. November 2019**

09.00 Uhr s.t. - 17.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



**FORTBILDUNGSPUNKTE**

**TEILNAHME-ENTGELT**

**ANMELDUNG/INFORMATION**

**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

11

€ 150,-

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

14



# NOTFALLMEDIZIN

## Notfalltraining für Ärzte – Themengebiet „Unfall“ – Traumatologische Notfälle

15

**LEITUNG** Dr. med. Frank Koberne, Dr. med. Matthias Roth, Dr. med. Daniel Schmitz  
Kompetenzzentrum Notfallmedizin St. Josefskrankenhaus Freiburg

Medizinische Notfallsituationen können uns jeden Tag begegnen: In der Klinik, in unserer Praxis oder aber auf der Straße. Notfälle aus dem Bereich „Unfall“ spielen dabei sowohl im Straßenverkehr, in heimischer Umgebung oder beim Sport eine bedeutende Rolle.

In diesem Tagesseminar erhalten Sie einen Überblick über die typischen traumatischen Notfallbilder. Anhand von kurzen Vorträgen, praktischen Unterweisungen und realitätsnahen Übungen können Sie Ihr Notfallwissen auf den neuesten Stand der Empfehlungen bringen und erlernen die richtigen Schritte der ärztlichen Erstversorgung und Notfallbehandlung bei Unfällen.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch des Grundkurses oder vergleichbare Kenntnisse.**

### Kursinhalte

- Grundlagen der Notfallversorgung
- strukturierte Untersuchung des Traumapatienten
- Traumamechanismen
- typische Verletzungsmuster
- Erstversorgung und Immobilisation

### Lernformen

Vorträge, Demonstrationen,  
Praxistraining, Fallbesprechung



*Bildungszeit-Angebot*



**TERMIN**

**UHRZEIT**

**VERANSTALTUNGSORT**



**FORTBILDUNGSPUNKTE**

**TEILNAHME-ENTGELT**

**ANMELDUNG/INFORMATION**

**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

**Samstag, 07. Dezember 2019**

09.00 Uhr s.t. - 17.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg

11

€ 150,-

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

14

**LEITUNG** Dr. med. Daniel Schmitz, Dr. med. Matthias Roth, Dr. med. Frank Koberne  
Kompetenzzentrum Notfallmedizin St. Josefskrankenhaus Freiburg

Medizinische Notfallsituationen können uns jeden Tag begegnen: In der Klinik, in unserer Praxis oder aber auf der Straße. Notfälle aus dem Bereich „Pädiatrie“ stellen eine besondere Herausforderung für jeden Arzt / jede Ärztin dar: Unsicherheiten im Umgang mit schwer erkrankten und verletzten Kindern sind dabei allgegenwärtig.



In diesem Tagesseminar erhalten Sie einen Überblick über die typischen pädiatrischen Notfallbilder.

Anhand von kurzen Vorträgen, praktischen Unterweisungen und realitätsnahen Übungen können Sie Ihr Notfallwissen auf den neuesten Stand der Empfehlungen bringen und erlernen die richtigen Schritte der ärztlichen Erstversorgung und Notfallbehandlung bei Notfällen rund um Kinder.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch des Grundkurses oder vergleichbare Kenntnisse.**

### Kursinhalte

- Grundlagen der Notfallversorgung beim Kind
- Besonderheiten des kindlichen Organismus
- typische Krankheitsbilder und Notfälle
- typische Verletzungen bei Unfällen mit Kindern
- Reanimation und Atemwegssicherung

### Lernformen

Vorträge, Demonstrationen, Praxistraining, Fallbesprechung



**Bildungszeit-Angebot**



**TERMIN**

**UHRZEIT**

**VERANSTALTUNGSORT**

**Samstag, 01. Juni 2019**

09.00 Uhr s.t. - 17.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



**FORTBILDUNGSPUNKTE**

**TEILNAHME-ENTGELT**

**ANMELDUNG/INFORMATION**

**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

11

€ 150,-

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

14

**LEITUNG** Dr. med. Stefan Leisinger, Maulburg  
**DURCHFÜHRUNG** Jürgen Weber, SIMED, Freiamt

Immer wieder kommt es in Arztpraxen zu Notfallsituationen. Das Praxisteam wird dann vor eine sehr schwierige Aufgabe gestellt.

Unser Seminar vermittelt allen in diesem Bereich Tätigen die erforderliche Routine und das nötige Hintergrundwissen, um in Zukunft in solchen Situationen richtig reagieren zu können.

### Seminarinhalte

- Auffrischung Anatomie, Physiologie
- Wiederbelebung Theorie und Praxis
- Wiederbelebung „Praxis“ und erweiterte Maßnahmen
- Notfallbilder in der Arztpraxis

### Lernziele

- Vermittlung gültiger Standards der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Algorithmen der Patientenversorgung
- Übung invasiver Maßnahmen



### Lernformen

Vorträge und Übungsstationen



#### TERMINE

UHRZEIT

VERANSTALTUNGSORT

**Mittwoch, 05. Juni 2019**

**Mittwoch, 18. September 2019**

15.00 Uhr s.t. - 19.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



FORTBILDUNGSPUNKTE

TEILNAHME-ENTGELT

ANMELDUNG/INFORMATION

MINDESTTEILNEHMERZAHL

jeweils 7

jeweils € 75,- pro Person

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

15

# PALLIATIVMEDIZIN

18

## Kursweiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung – Basisseminar (gem. Curriculum der Bundesärztekammer)

**LEITUNG** Dr. med. Tobias Reiber, Freiburg

Der Basiskurs wird entsprechend den curricularen Vorgaben des Kursbuches Palliativmedizin der Bundesärztekammer und den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. durchgeführt und ist bundesweit anerkannt.



### Voraussetzungen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung

- Facharztanerkennung
- 40 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Palliativmedizin
- Weiterbildungszeit: 12 Monate bei einem Weiterbildungsbefugten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 oder anteilig ersetzbar durch 120 Stunden Fallseminar einschließlich Supervision

Seit 2003 treffen sich im Rahmen der vom Arbeitskreis Palliativmedizin Freiburg durchgeführten und von der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Bezirksärztekammer Südbaden getragenen palliativmedizinischen Basiskurse Ärztinnen und Ärzte aus den unterschiedlichsten Fachgruppen, aus Praxis und Klinik, zur gemeinsamen Fortbildung. Schwerpunkte des Seminars sind die von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin gegliederten Inhalte, nämlich Schmerztherapie und Symptomkontrolle, Kommunikation und Ethik in gut ausgewogenem Verhältnis. Ob der Basiskurs als Ausgangspunkt einer intensivierten Ausbildung zum Palliativmediziner, einer Orientierung oder einer Rekapitulation bereits gekannter Fakten dient, ist dabei nebensächlich – der Kurs soll allen Interessierten eine Hilfe im beruflichen (und vielleicht auch persönlichen) Alltag sein.



### TERMINE

**18./19. Oktober, 15./16. November und  
13./14. Dezember 2019**

### UHRZEIT

freitags von 14.00 s.t. - 18.30 Uhr  
samstags von 09.00 s.t. - 18.30 Uhr  
Caritas Tagungszentrum, Freiburg

### VERANSTALTUNGSORT



### FORTBILDUNGSPUNKTE

40

### TEILNAHME-ENTGELT

€ 600,--

### ANMELDUNG/INFORMATION

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

### MINDESTTEILNEHMERZAHL

22

# PALLIATIVMEDIZIN

Kursweiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung – Basisseminar  
(gem. Curriculum der Bundesärztekammer)

19

**LEITUNG** Prof. Dr. med. Dipl.-Theol. Dipl.-Caritaswiss. MSc Palliative Care (King's College London)  
Gerhild Becker, Lehrstuhl für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Freiburg

Der Basiskurs wird entsprechend den curriculären Vorgaben des Kursbuches Palliativmedizin der Bundesärztekammer und den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. durchgeführt und ist bundesweit anerkannt.

## Voraussetzungen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung

- Facharztanerkennung
- 40 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Palliativmedizin
- Weiterbildungszeit: 12 Monate bei einem Weiterbildungsbefugten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 oder anteilig ersetzbar durch 120 Stunden Fallseminar einschließlich Supervision

## Kursweiterbildung / Basisseminar Palliativmedizin

Der Bedarf an palliativmedizinischen Betreuungskonzepten ist hoch und wird aufgrund des demographischen Wandels zukünftig noch weiter ansteigen. Insbesondere im Finalstadium einer Erkrankung geht es um ein sorgsames Abwägen aller Maßnahmen. Denn die Begrenzung oder Beendigung medizinischer Maßnahmen bedeutet keineswegs die Beendigung jeglicher ärztlichen Behandlung, sondern erfordert vielmehr ein umfassendes palliativmedizinisches Betreuungskonzept.

Im Basiskurs Palliativmedizin soll für ärztliche Kolleginnen und Kollegen aus dem niedergelassenen und stationären Bereich gleichermaßen praxisnahes und evidenzbasiertes Basiswissen für die Betreuung und Begleitung unheilbar kranker Patienten vermittelt werden.

## Kursinhalte und Ziele:

- Vermittlung von medizinischen Kenntnissen und Fertigkeiten
- Reflexion der Angemessenheit diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen
- Sensibilisierung für eine bedürfnisorientierte und vorausschauende Betreuung
- Vermittlung von Basiswissen in den Bereichen Ethik und Recht
- Sensibilisierung für existenzielle, spirituelle und psychosoziale Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen
- Besonderheiten der Kommunikation



*Bildungszeit-Angebot*



**TERMIN**

**UHRZEIT**

**VERANSTALTUNGSORT**

**20. – 24. Januar 2020**

Montag-Freitag, 09.00 Uhr - ca. 17.30 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



**FORTBILDUNGSPUNKTE**

**TEILNAHME-ENTGELT**

**ANMELDUNG/INFORMATION**

**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

40

€ 600,-

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

20

# PALLIATIVMEDIZIN

20

## Fallseminar Palliativmedizin

**LEITUNG** Prof. Dr. med. Dipl.- Theol. Dipl.-Caritaswiss. MSc Palliative Care (King's College London)  
Gerhild Becker, Lehrstuhl für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Freiburg

Das Seminarangebot wendet sich an Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis, die bereits das Basisseminar Palliativmedizin (40 Stunden) erfolgreich absolviert haben und sich in der Betreuung Schwerkranker und Sterbender besonders engagieren möchten.

### Modul 1

Der schwerkranke, sterbende Patient, sein soziales Umfeld und das behandelnde Team

### Modul 2

Der individuelle Prozess des Sterbens im gesellschaftlichen Kontext

### Modul 3

Professionelles Handeln in der Palliativmedizin

Die Module sind einzeln buchbar.



**Die Teilnahme an den beiden ersten Modulen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Abschlussmodul 3.**

 **Bildungszeit-Angebot**



### TERMINE

**13. - 17. Mai 2019** Modul 1  
**15. - 19. Juli 2019** Modul 2  
**23. - 27. September 2019** Modul 3

### UHRZEIT

Montag - Freitag, 09.00 Uhr s.t. - ca. 17.30 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT

Haus der Ärzte, Freiburg



### FORTBILDUNGSPUNKTE

120 (pro Modul 40 Punkte)

### TEILNAHME-ENTGELT

€ 1650,- (Modul 1-3)

€ 550,- pro Modul

### ANMELDUNG/INFORMATION

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

### MINDESTTEILNEHMERZAHL

20

**LEITUNG** PD Dr. med. Christopher Böhlke, Universitätsklinikum Freiburg



Kolleginnen und Kollegen aller Disziplinen und Berufsgruppen aus der stationären sowie ambulanten Patientenversorgung sind herzlich zu dieser Fortbildung mit interkollegialem Dialog eingeladen.

Es werden Fälle aus dem Alltag des palliativmedizinischen Konsiliardienstes sowie von Teilnehmern eingebrachte Fälle vorgestellt, diskutiert und ergänzt durch problembezogenes theoretisches Hintergrundwissen.



### TERMINE

**Mittwoch, 17. April 2019**

**Mittwoch, 15. Mai 2019**

**Mittwoch, 19. Juni 2019**

**Mittwoch, 17. Juli 2019**

**Mittwoch, 18. September 2019**

16.30 Uhr – 18.00 Uhr

### UHRZEIT

Besprechungsraum der Palliativstation,

### VERANSTALTUNGSORT

Robert- Koch-Str. 3, Universitätsklinikum, Freiburg



### FORTBILDUNGSPUNKTE

2

### TEILNAHME-ENTGELT

kostenfrei – **Anmeldung erforderlich!**

### ANMELDUNG/INFORMATION

Tel. 0761/270-95900 (8.00 Uhr -12.00 Uhr)

Fax 0761/270-95570 mit Angabe von Kontaktdaten

# PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG

## 22 Seminar Psychosomatische Grundversorgung

**LEITUNG** Dr. phil. Jörg Angenendt, Freiburg  
Prof. Dr. med. Mathias Berger, Freiburg  
Dr. med. Christian Firus, Glottertal  
Dr. med. Werner Geigges, Glottertal  
Prof. Dr. med. Gunther Haag, Königsfeld  
Prof. Dr. med. Wilhelm Niebling, Titisee-Neustadt



Die aktuelle **Weiterbildungsordnung** schreibt für nahezu alle Fachgebiete den Erwerb von Kenntnissen in psychosomatischer Grundversorgung (PGV) vor. Diese Qualifikation kann durch Teilnahme an den Kursen entsprechend den jeweiligen Vorgaben der WBO erworben werden.

Die Vorgaben beinhalten beispielsweise für KollegInnen in 5-jähriger Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin Kenntnisse über

80 Stunden Psychosomatik: 20 Std. Theorie, 30 Std. verbale Intervention sowie 30 Std. Balintgruppenarbeit.

Die genannten Inhalte werden durch den Besuch von 10 Samstagsterminen à 8 Stunden nach eigener Wahl erfüllt. Alternativ können auch 5 Samstagveranstaltungen mit dem Wochenkurs PGV kombiniert werden. Dieser findet 3 mal pro Jahr in der Reha-Klinik Glotterbad bei Freiburg statt.

Die Leistungen nach den **EBM-Ziffern 35100/35110** (*Theorieseminare, Reflexion der Arzt-Patient-Beziehung, verbale Interventionstechniken*) dürfen nur von Ärzten erbracht werden, die eine Qualifikation durch Teilnahme an einem 80-stündigen Seminar erworben haben (z. B. 10 Samstagstermine des vorliegenden Curriculums, bei Kombination mit dem Blockkurs sind die Vorgaben der Psychotherapievereinbarung bezüglich der Balint- oder patientenbezogenen Selbsterfahrungsgruppen zu beachten).

Die Inhalte der patientenzentrierten Selbsterfahrung (Balintgruppe) sind in das Seminarprogramm integriert. Wir empfehlen jedoch auch kursbegleitend die kontinuierliche Teilnahme an einer Balintgruppe am Heimatort.

Im Rahmen der Verträge zur hausarztzentrierten Versorgung (HZV) ist das Seminar PGV für die **Qualifikation Psychosomatik** anrechenbar.



# PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG

## Seminar Psychosomatische Grundversorgung

23

Die angebotenen Veranstaltungen können einzeln gebucht werden, auch zur weiteren Fortbildung bei bereits erworbener Qualifikation in der Psychosomatischen Grundversorgung. Das Programm wird zudem durch Online-Angebote ergänzt.

### Samstagsveranstaltungen (Kombination mit 40-Std. Wochenkurs möglich)

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>13. April 2019</b>     | Vor die Therapie haben die Götter die Diagnose gestellt –<br>Ökonomische Wege zu einer validen Diagnosestellung |
| <b>04. Mai 2019</b>       | Grundprinzipien des Erkennens und der Behandlung<br>psychischer u. psychosomatischer Störungsbilder             |
| <b>18. Mai 2019</b>       | Suchterkrankungen   |
| <b>27. Juli 2019</b>      | Motivierende Gesprächsführung   |
| <b>28. September 2019</b> | Somatoforme Störungen   |
| <b>26. Oktober 2019</b>   | Depressionen, Burnout   |
| <b>23. November 2019</b>  | Schlafstörungen   |

Programmänderungen vorbehalten!



Unseren Flyer mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



**UHRZEIT**  
**VERANSTALTUNGSORT**

samstags, jeweils 09.00 Uhr s. t. - 16.00 Uhr  
Haus der Ärzte, Freiburg



**FORTBILDUNGSPUNKTE**  
**TEILNAHME-ENTGELT**  
**ANMELDUNG/INFORMATION**  
**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

jeweils 8  
jeweils € 100,-  
[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)  
26

### Wochenkurse

Kombination mit Samstagsveranstaltungen möglich



**Bildungszeit-Angebot**



**TERMIN**  
**UHRZEIT**  
**VERANSTALTUNGSORT**

**04. – 08. November 2019**  
Montag - Freitag, 09.00 Uhr s. t. - 16.30 Uhr  
Rehaklinik Glotterbad, Glottertal



**FORTBILDUNGSPUNKTE**  
**TEILNAHME-ENTGELT**  
**ANMELDUNG/INFORMATION**  
**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

jeweils 40  
jeweils € 450,-  
[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)  
26

# REISEMEDIZIN

24

## Reisemedizinische Gesundheitsberatung – Basisseminar Reisemedizin (gem. Curriculum der Bundesärztekammer)

**LEITUNG** Dr. med. Rosemarie Mazzola, Freiburg, Prof. Dr. med. Winfried Kern, Freiburg

Die Reisemedizin hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem eigenständigen interdisziplinären Fachgebiet in der Medizin entwickelt. Jährlich reisen ca. 30 Mio. Deutsche ins Ausland, fast 5 Millionen davon in tropische und subtropische Länder. Urlaubsregionen wie Thailand, Indonesien und Mittelamerika, aber auch Teile Afrikas wie Kenia, Namibia und die Republik Südafrika sind Ziele des Massentourismus geworden. Auch chronische Erkrankungen sind kein Grund mehr, auf eine Reise zu verzichten. Etwa 1,5 Mio. Reisende erkranken jährlich im Zusammenhang mit der Reise. Dies erfordert von den betreuenden Ärzten umfangreiche und aktuelle Spezialkenntnisse sowohl hinsichtlich der richtigen Prophylaxe, als auch zur Erkennung und Therapie importierter Erkrankungen.



Das 32-stündige Seminar Reisemedizin vermittelt dem Arzt Basiswissen für eine qualifizierte, auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene reisemedizinische Beratung. In zwei Wochenendblöcken werden Grundlagen der Tropenmedizin behandelt, Gesundheitsrisiken in Zusammenhang mit Reisen aufgezeigt und die entsprechenden Vorsorgemaßnahmen besprochen. Aspekte der Flug-, Tauch- und Höhenmedizin sind ebenso Inhalt wie Erkrankungen bei Reiserückkehrern. In Ergänzung zu den Vorträgen wird aktuelles Lern- und Informationsmaterial zur Verfügung gestellt und die Möglichkeit geboten, eigene „Problemfälle“ mit den Referenten zu erörtern. Teilnehmer, die das komplette Seminar absolviert haben, können am letzten Tag an einem Multiple Choice-Test teilnehmen. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung, die zur Erlangung des Basis-Zertifikats „Reise-Gesundheits-Beratung“ der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e.V. berechtigt. **Diese Bescheinigung wird außerdem für die Beantragung zur Zulassung als Gelbfieberimpfstelle benötigt.**



Unseren Flyer mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



### TERMINE

### UHRZEIT

### VERANSTALTUNGSORT

### FORTBILDUNGSPUNKTE

### TEILNAHME-ENTGELT

### ANMELDUNG/INFORMATION

### MINDESTTEILNEHMERZAHL

10. / 11. Januar 2020 Teil 1

06. / 07. März 2020 Teil 2

Freitag und Samstag, 09.00 Uhr s.t. - ca. 17.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg

32

€ 400,-

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

20



**Bildungszeit-Angebot**

**LEITUNG** Dr. med. Rosemarie Mazzola, Freiburg  
Prof. Dr. med. Winfried Kern, Freiburg



Alles ändert sich ständig, so auch die Präsenz der Infektionserreger und die Empfehlungen in der Reisemedizin. Bereits vorhandene Erreger breiten sich aus, neue Infektionen treten auf: Die reisemedizinischen Empfehlungen werden angepasst und neue Impfstoffe auf den Markt gebracht.

Für alle Kolleginnen und Kollegen, welche das **Basisseminar „Reisemedizinische Gesundheitsberatung“** besucht haben, das **Fachzertifikat** absolviert haben oder vergleichbare Kenntnisse besitzen, bieten wir daher ein Refresher-Seminar an.

Besucher dieses Kurses erhalten einen Überblick über neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Reisemedizin. Die Dozenten besprechen, auch anhand von zahlreichen Kasuistiken, interessante reise- und tropenmedizinische Themen. Darüber hinaus haben die Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele einzubringen und mit den Referenten und Kollegen zu diskutieren.

Das Basiszertifikat Reisemedizin der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e.V. (DFR), des CRM und das DTG-Zertifikat Reisemedizin der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit sowie das Fachzertifikat Reisemedizin sind 3 Jahre gültig (CRM 2 Jahre) und können durch die Teilnahme an diesem Refresher-Seminar für weitere 3 Jahre (CRM 2 Jahre) erneuert werden.



Unseren Flyer mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



*Bildungszeit-Angebot*



**TERMIN**  
**UHRZEIT**  
**VERANSTALTUNGSORT**



**FORTBILDUNGSPUNKTE**  
**TEILNAHME-ENTGELT**  
**ANMELDUNG/INFORMATION**  
**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

**Samstag, geplant Frühjahr 2020**

09.00 Uhr s.t. - 16.30 Uhr  
Haus der Ärzte, Freiburg

10  
€ 100,-  
[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)  
22

# REISEMEDIZIN

26

Aufbaumodule zum Erwerb des Fachzertifikats der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e.V. (DFR)

**LEITUNG** Dr. med. Rosemarie Mazzola, Freiburg, Prof. Dr. med. Winfried Kern, Freiburg

Die Reisemedizin versteht sich heute als fachgebietsübergreifende Disziplin. Eine umfassende Darstellung der vielseitigen Aspekte der Reisemedizin ist mit dem Basiszertifikat „Reisemedizinische Gesundheits-Beratung“ allein nicht mehr möglich. Daher hat die Deutsche Fachgesellschaft Reisemedizin (DFR) unter Berücksichtigung der Stellungnahmen internationaler Institutionen (WHO, ISTM) einen Kanon von Themen und Kenntnissen zusammengestellt, der „Reisemedizin“ nach heutigem Verständnis repräsentiert.

Diese Konzeption ist in ein 128 Stunden umfassendes Curriculum eingeflossen als „Fachzertifikat Reisemedizin“. Nach dem Erwerb des Basiszertifikates (32 Stunden) sind weitere 13 Aufbaumodule mit nochmals insgesamt 96 Stunden zu absolvieren, die jeweils einen speziellen Schwerpunkt der Reisemedizin zum Thema haben. Zu jedem Modul ist eine Lernerfolgskontrolle erforderlich.

Anschließend kann bei der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e.V. (DFR) das Fachzertifikat Reisemedizin beantragt werden.

## Die Aufbaumodule werden im Zweijahresrhythmus angeboten:

- Aufbaumodul 1: Geomedizinische Länderkunde / Schlangen u. Gifttiere
- Aufbaumodul 2: Internat. Tourismus und Reiserecht / Kreuzfahrt / Schifffahrtsmedizin / Praxis der reisemedizinischen Beratung
- Aufbaumodul 3: Flugreisemedizin / Klima und Klimabelastungen
- Aufbaumodul 4: Trekking u. Höhenmedizin / Haut- / Sonnenschutz
- Aufbaumodul 5: Tauchsportmedizin
- Aufbaumodul 6: Internationale Arbeitseinsätze / Langzeitaufenthalte
- Aufbaumodul 7: Risikogruppen und Reisen
- Aufbaumodul 8: Reisen mit chronischer Krankheit, Teil A
- Aufbaumodul 9: Reisen mit chronischer Krankheit, Teil B
- Aufbaumodul 10: Reisen mit chronischer Krankheit, Teil C
- Aufbaumodul 11: Unfälle und Reisemedizinische Assistance
- Aufbaumodul 12: Gesundheitsstörungen bei Reise-Rückkehrern
- Aufbaumodul 13: Ärztliche Reisebegleitung



Ärzte und Ärztinnen, die sich nur für bestimmte Themen des Fachzertifikats interessieren, können selbstverständlich auch teilnehmen. Unseren Flyer mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



### TERMINE

28. / 29. Juni 2019 Module 7 + 8

19. / 20. Juli 2019 Module 6 + 12

### UHRZEIT

Freitag und Samstag, ganztägig

### ORT

Haus der Ärzte, Freiburg

### FORTBILDUNGSPUNKTE

jeweils 16

### TEILNAHME-ENTGELT

€ 200,-- (pro Wochenende)

### ANMELDUNG/INFORMATION

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

### MINDESTTEILNEHMERZAHL

23



# REISEMEDIZIN

Aufbauseminar „Internationale Arbeitseinsätze und Rückkehrermedizin“ (14 Std.)  
Aufbaumodule 6 + 12 des Fachzertifikats Reisemedizin des DFR

27

**LEITUNG** Dr. med. Rosemarie Mazzola, Freiburg; Prof. Dr. med. Winfried Kern, Freiburg



Nicht nur im privaten Sektor zeigen Reisen in tropische und subtropische Länder eine stetig steigende Tendenz. Auch auf beruflicher Ebene haben Aktivitäten der Firmen im Ausland und damit erforderliche berufliche Reisen in Länder mit – nach ArbMedVV – besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen eine zunehmende Bedeutung.

Gemäß der Verordnung zur Arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) sind bei Tätigkeiten in den Tropen und Subtropen und bei sonstigen Auslandsaufenthalten mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen eine arbeitsmedizinische Vorsorge, insbesondere die individuelle Aufklärung über Gesundheitsrisiken und die Beratung über gesundes und vorbeugendes Verhalten durchzuführen. Eine arbeitsmedizinische Vorsorge analog G35 darf nur ein Arzt mit der Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder ein Arzt mit der Zusatzbezeichnung Tropenmedizin bescheinigen.

Dies erfordert eine hohe Eigenverantwortlichkeit zur ausreichenden und qualitätsgesicherten reisemedizinischen Fortbildung. Nach der ArbMedVV §7 (1) gilt der Grundsatz, dass ein Arzt oder eine Ärztin, der oder die nicht über die erforderlichen Fachkenntnisse oder die speziellen Anerkennungen oder Ausrüstungen verfügt, Ärztinnen oder Ärzte hinzuziehen soll, die diese Anforderungen erfüllen.



Unseren Flyer mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



**TERMINE**  
**UHRZEIT**  
**VERANSTALTUNGSORT**

**19. / 20. Juli 2019**  
Freitag und Samstag, ganztätig  
Haus der Ärzte, Freiburg



**FORTBILDUNGSPUNKTE**  
**TEILNAHME-ENTGELT**  
**ANMELDUNG/INFORMATION**  
**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

14  
€ 200,-- (pro Wochenende)  
[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)  
23

## Weiterbildungsseminar „Spezielle Schmerztherapie“ zum Erwerb der Zusatzbezeichnung (gem. Curriculum der Bundesärztekammer)

### KONZEPTION/DURCHFÜHRUNG

- Interdisziplinäres Schmerzzentrum der Universitätsklinik Freiburg (ISZ)
- Arbeitsgem. der niedergelassenen Schmerz-Therapeuten in Südbaden (ANSIS)

Das Seminar wird entsprechend den curricularen Vorgaben des Kursbuches „Spezielle Schmerztherapie“ der Bundesärztekammer durchgeführt und ist bundesweit anerkannt.

Voraussetzung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung sind neben der Absolvierung einer Weiterbildungszeit von 12 Monaten bei einem Weiterbildungsbefugten gem. § 5 Abs. 1 der Besuch eines 80-stündigen Weiterbildungskurses.

Das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer zeitnahen und effektiven Schmerzbehandlung ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen: Sowohl der Verhinderung einer Schmerzchronifizierung als auch der Behandlung chronischer Schmerzen selbst wird auf vielfältige Weise begegnet.

Interdisziplinäre, multimodale Versorgungsstrukturen, die Etablierung zahlreicher Leitlinien, die Präsenz der Schmerzmedizin im Medizinstudium (Querschnittsfach Q14) und in der pflegerischen, psychotherapeutischen und physiotherapeutischen Weiterbildung, aber auch die Implementierung von Aktionsplänen in Deutschland und Europa zur Verbesserung der Schmerzversorgung unterstreichen diese wichtigen Entwicklungen.

Die Behandlung des Schmerzes in seiner Komplexität erfordert spezielle Grundlagen, die wir Ihnen im Rahmen des Curriculums „Spezielle Schmerztherapie“ näher bringen möchten. Mit unserem Kursangebot verfolgen wir zwei Ziele: Zum einen tragen wir mit einem ausgesprochen multiprofessionellen Programm der interdisziplinären Behandlung Rechnung, zum anderen spiegelt die enge Zusammenarbeit und Mitwirkung niedergelassener und in der Klinik tätiger Schmerztherapeuten bei der Programmgestaltung und -durchführung alle Aspekte der schmerztherapeutischen Versorgung wider.

Die Therapie von Schmerzen ist eine grundlegende ärztliche Aufgabe, deren Bedeutung aufgrund gesellschaftlicher und demographischer Gegebenheiten zunimmt. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### **Kursdurchführung:**

Das Weiterbildungsseminar „Spezielle Schmerztherapie“ wird als Blockkurs angeboten, in zwei einwöchigen Einheiten. Der Gesamtkurs kann zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ und als Genehmigungsvoraussetzung zur Abrechnung von Leistungen im Rahmen der Qualitätssicherungsvereinbarung Akupunktur der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg dienen.

# SCHMERZMEDIZIN

Weiterbildungsseminar „Spezielle Schmerztherapie“ zum Erwerb der Zusatzbezeichnung (gem. Curriculum der Bundesärztekammer)

29

## Seminarinhalte:

**Block A** Grundwissen über Pathogenese, Diagnostik und Therapie von chronischen Schmerzen, Psychische Störungen mit Leitsymptom Schmerz und psychosomatische Wechselwirkungen bei chronischen Schmerzzuständen

**Block B** Medikamentöse Schmerztherapie/ Neuropathische Schmerzen, Interventionelle und andere nicht-medikamentöse Verfahren in der Schmerztherapie – Kopfschmerz

**Block C** Schmerzen bei vaskulären und viszeralen Erkrankungen, Schmerzen im Alter und bei Kindern und Jugendlichen, Tumorschmerz und Palliativmedizin

**Block D** Muskuloskeletale Schmerzen, Rückenschmerz, Schulter-Nackenschmerz, Muskelschmerz, weitverbreitete Schmerzen (widespread pain), Fibromyalgie, Gelenkerkrankungen



Der Besuch des Kurses wird auch solchen Kolleginnen und Kollegen empfohlen, die sich einen umfassenden Überblick über die aktuelle Entwicklung in der Schmerztherapie aneignen möchten.



Unseren Flyer mit ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



**Bildungszeit-Angebot**



**TERMINE**

**UHRZEIT**

**VERANSTALTUNGSORT**



**FORTBILDUNGSPUNKTE**

**TEILNAHME-ENTGELT**

**ANMELDUNG/INFORMATION**

**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

**Block A + B: 22. – 26. Juli 2019**

**Block C + D: 21. – 25. Oktober 2019**

Montag – Freitag, ganztägig

Haus der Ärzte, Freiburg

80

€ 800,-

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

25

## Interdisziplinäre Schmerzkonferenz

**LEITUNG** Dr. med. Kristin Kieselbach, Fachärztin für Neurochirurgie und Spezielle Schmerztherapie, Ärztliche Leiterin Interdisziplinäres Schmerzzentrum (ISZ) Universitätsklinikum Freiburg

Die nach außen offene Schmerzkonferenz des ISZ dient als Forum zur umfassenden multiprofessionellen Vorstellung und Diskussion chronischer Schmerzpatientinnen und -patienten. Dies erfolgt durch die Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen und Co-Therapeutinnen und -Therapeuten des ISZ und anderer stationärer und ambulanter schmerzversorgender Einrichtungen. In der Regel findet auch die Einbeziehung der Patientinnen und Patienten selbst statt. Die multifaktoriellen Schmerzursachen und bisherigen Behandlungsstrategien werden beurteilt, ein gemeinsamer Therapievorschlag wird erarbeitet. Die Patientinnen und Patienten werden im Anschluss über das Ergebnis persönlich informiert.

Neben einer Vorstellung eigener Patientinnen und Patienten des Interdisziplinären Schmerzzentrums und des Universitätsklinikums sind Kolleginnen und Kollegen aus dem stationären und ambulanten Versorgungsbereich herzlich eingeladen, teilzunehmen oder auch selbst eigene Schmerzpatientinnen und -patienten vorzustellen. Als zertifizierte Veranstaltung dient die Schmerzkonferenz des ISZ als Ergänzung zum Erwerb der Zusatzweiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“, der Speziellen Schmerzpsychotherapie und der Speziellen Schmerzphysiotherapie als auch als Nachweis i.R. der Teilnahme an der Schmerztherapievereinbarung im niedergelassenen Bereich.



Den Flyer zur Zusatzweiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“ finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



### TERMINE

**Donnerstag, 11. April 2019**  
**Donnerstag, 09. Mai 2019**  
**Donnerstag, 23. Mai 2019**  
**Donnerstag, 27. Juni 2019**  
**Donnerstag, 11. Juli 2019**  
**Donnerstag, 26. September 2019**  
**Donnerstag, 24. Oktober 2019**

15.00 Uhr - 16.30 Uhr  
Konferenzraum UG -1.173 der Klinik für Tumorbiologie (KTB), Breisacher Str. 117 / Eingang über Lehener Straße, Freiburg

### UHRZEIT VERANSTALTUNGSORT

3  
kostenfrei  
0761-270-93490 oder -93470, Aufnahme in den E-Mail-Verteiler des ISZ empfohlen,  
simone.mayer@uniklinik-freiburg.de

### FORTBILDUNGSPUNKTE TEILNAHME-ENTGELT ANMELDUNG/INFORMATION





**LEITUNG** Dr. med. Rüdiger Gellert, Schwerpunktpraxis für Drogenabhängige, Freiburg  
Dr. med. Friedemann Hagenbuch, Zentrum für Psychiatrie Emmendingen  
Dr. med. Andreas Jähne, Rhein-Jura-Klinik Bad-Säckingen

Suchttherapie geht alle an!

Abhängigkeitserkrankungen begegnen beinahe täglich jeder Ärztin, jedem Arzt, ob in der Praxis oder im Krankenhaus tätig. Besonders der Substanzmissbrauch von Alkohol, Nikotin, stimulierenden Substanzen und auch Medikamente bei Jugendlichen sowie Spielsucht stellt eine unübersehbare Herausforderung für die Ärzteschaft insgesamt dar. Suchtmedizin ist deshalb eine Querschnittsaufgabe für alle Fachgebiete, und sie ist keineswegs auf den relativ kleinen Kreis der Drogenabhängigen beschränkt.

Die Fähigkeit zum Erkennen einer möglichen Abhängigkeitserkrankung bzw. Gefährdung – sei es nun durch Alkohol, Medikamente oder Drogen – gehört zum notwendigen Rüstzeug aller Ärztinnen und Ärzte.

In der aktuellen Weiterbildungsordnung ist die Suchtmedizin als Zusatzweiterbildung geführt und beinhaltet eine 50-stündige Kursweiterbildung und abschließende Prüfung. Voraussetzung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung „Suchtmedizinische Grundversorgung“ ist die Facharztanerkennung.

Zielgruppe des Seminars sind neben allen Hausärzten auch alle Fachärzte sowohl im ambulanten als auch stationären Bereich und alle Weiterbildungsassistenten. Neben der interaktiven Erarbeitung der Theorieinhalte zu Diagnostik und Therapie der verschiedenen Abhängigkeitserkrankungen werden auch Themen wie die vernetzte Behandlung mit den spezialisierten Einrichtungen, psychiatrische Komorbidität, suchtkranke Ärzte und psychotherapeutische Interventionen vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Praxisarbeit mit eigenen Fällen und auf dem Erwerb von Fertigkeiten in der Patientenkommunikation. Die im Suchttherapiebereich erfolgreiche Motivierende Gesprächsführung wird interaktiv unter Anleitung erfahrener Tutoren im Gespräch mit Schauspielpatienten erlernt und angewandt. Mittels zahlreicher praktischer Übungen erhalten die Teilnehmer das Rüstzeug um auch schwierige Gesprächssituationen zu meistern.



Unseren Flyer mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen diesen auch zu.



**Bildungszeit-Angebot**



**TERMIN  
UHRZEIT  
VERANSTALTUNGSORT**



**FORTBILDUNGSPUNKTE  
TEILNAHME-ENTGELT  
ANMELDUNG/INFORMATION  
MINDESTTEILNEHMERZAHL**

**14. – 18. Oktober 2019**  
Montag - Freitag, ganztägig  
Haus der Ärzte, Freiburg

50  
€ 550,-  
[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)  
23

**LEITUNG** Dr. med. Rüdiger Gellert, Schwerpunktpraxis für Drogenabhängige, Freiburg  
Dr. med. Friedemann Hagenbuch, Zentrum für Psychiatrie Emmendingen  
Dr. med. Andreas Jähne, Rhein-Jura-Klinik, Bad Säckingen

Abhängigkeitserkrankungen, oft verbunden mit Substanzmissbrauch von Nikotin, Alkohol und Medikamenten sowie illegalen Drogen, gehören zu den größten sozialmedizinischen Problemen in Deutschland. Dem hat die aktuelle WBO Rechnung getragen und die Zusatzweiterbildung Suchtmedizin etabliert. Um alle Inhaber dieses Zusatztitels sowie besonders am Thema Suchtmedizin interessierte Kolleginnen und Kollegen stets über aktuelle Entwicklungen auf diesem Fachgebiet zu informieren, bieten wir wieder ein Sucht Update an.

In prägnanten Kurzreferaten werden suchtmmedizinische Themen mit viel Raum für Diskussion und Austausch dargestellt. Die Referenten arbeiten größtenteils in „badischen“ Einrichtungen, so dass auch Fragen der lokalen Kooperation thematisiert werden können. Zielgruppe der Veranstaltung sind neben Ärztinnen und Ärzten alle anderen Berufsgruppen, die sich im stationären oder ambulanten Behandlungskontext mit Suchtfragen beschäftigen.



**TERMIN**

**UHRZEIT**

**VERANSTALTUNGSORT**

**Mittwoch, 13. November 2019**

15.00 s.t. - 18.15 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



**FORTBILDUNGSPUNKTE**

**TEILNAHME-ENTGELT**

**ANMELDUNG/INFORMATION**

4

kostenfrei – **Anmeldung erforderlich!**

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

# SUCHTMEDIZIN

Fortbildung für Nichtärztliche Medizinische Fachberufe –  
Suchtmedizinische Versorgung (gem. Curriculum der Bundesärztekammer)

33

**LEITUNG** Dr. med. Paula Hezler-Rusch, Konstanz

7% der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland betreiben einen Alkoholmissbrauch oder sind alkoholabhängig. Ca. 3 Mio. gelten als medikamentenabhängig oder zumindest abhängigkeitsgefährdet. 600 000 Menschen sind abhängig von illegalen Drogen, konsumieren oder missbrauchen sie, davon sind 150 000 – 180 000 opiatabhängig.

2015 hat die Bundesärztekammer in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin ein Fortbildungscurriculum für die suchtmedizinische Versorgung erstellt. Der Verband der medizinischen Fachberufe war beteiligt. Zielgruppe sind die Medizinischen Fachangestellten, Mitarbeiterinnen in Praxen, Institutsambulanzen und Suchtkliniken aber auch in allgemeinmedizinischen somatischen Kliniken.

Das Curriculum umfasst 60 Stunden. Die Inhalte sind auf den Wahlteil der Fachwirtin für ambulante Versorgung anrechenbar. Die Fortbildung wird von der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Bezirksärztekammer Südbaden in Zusammenarbeit mit der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg angeboten.

4 Stunden der 60 Stunden sind über eine Hausarbeit abzuleisten, die dann Grundlage eines abschließenden Kolloquiums ist.



**TERMINE**  
**UHRZEIT**  
**VERANSTALTUNGSORT**

**geplant Ende 2019/Anfang 2020 (Teil I - Teil IV)**

Freitag / Samstag, 9.00 - 17.00 Uhr

Haus der Ärzte, Freiburg



**TEILNAHME-ENTGELT**  
**ANMELDUNG/INFORMATION**  
**MINDESTTEILNEHMERZAHL**

€ 580,-

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

12

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Fortbildungs- und Seminarveranstaltungen der Bezirksärztekammer Südbaden

## § 1 Geltungsbereich

Diese AGB regeln die Vertragsmodalitäten zwischen dem/der Teilnehmer/-in und der Landesärztekammer Baden-Württemberg - Bezirksärztekammer Südbaden (nachfolgend „Veranstalterin“ genannt) für die von dieser angebotenen Fortbildungs- und Seminarveranstaltungen. Sie werden mit Vertragsschluss Bestandteil des Vertrages zwischen der Veranstalterin und dem/der Teilnehmer/-in.

## § 2 Anmeldung/Warteliste

1. Die Mitteilung von Kursangeboten der Veranstalterin ist unverbindlich.
2. Die Anmeldung ist ein Vertragsangebot an die Veranstalterin. Der/Die Anmelde(r)nde hat dabei alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Angaben zu machen. Soweit für die Teilnahme an einem Kurs/einer Veranstaltung bestimmte Zugangsvoraussetzungen vorliegen, erhält der/die Anmelde(r)nde mit der Bestätigung über den Eingang seiner Anmeldung den Hinweis, welche Unterlagen noch benötigt werden. Nach Einreichen der erforderlichen Unterlagen, erhält der/die Anmelde(r)nde eine endgültige Anmeldebestätigung, soweit der Kurs noch nicht ausgebucht ist. Eine Teilnahme an dem Kurs/der Veranstaltung ohne Vorlage der erforderlichen Unterlagen kann nicht erfolgen.
3. Der Vertrag kommt durch Annahmeerklärung (Anmeldebestätigung) der Veranstalterin zustande. Aus der Anmeldebestätigung ergibt sich der Beginn und Kursort der Veranstaltung.
4. Soweit eine Anmeldung so kurzfristig erfolgt, dass eine Anmeldebestätigung per E-Mail nicht mehr versendet werden kann, gilt der Vertrag als geschlossen, wenn die Anmeldung zum Kurs/zur Veranstaltung gegenüber dem/der Teilnehmer/-in in anderer geeigneter Weise bestätigt wird.
5. Die Anmeldung zu Veranstaltungen über das Webportal SVmed erfolgt ausschließlich über das Online-Anmeldeformular.
6. Mit Abschluss des Vertrages werden vertragliche Rechte und Pflichten zwischen der Veranstalterin und dem/der Anmelde(r)nden begründet. Insbesondere erkennt der/die Teilnehmer/-in diese AGB ausdrücklich an.
7. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.
8. Soweit die von dem/von der Anmelde(r)nden gewünschte Fortbildungsveranstaltung ausgebucht ist, erhält der/die Anmelde(r)nde automatisch eine Anfrage, ob er/sie sich auf die Warteliste setzen lassen möchte. Soweit dies gewünscht wird, erhält er/sie eine Mitteilung darüber, dass er/sie auf der Warteliste steht. Wenn sich der/die Anmelde(r)nde nicht auf die Warteliste setzen lassen möchte, kann er/sie den Vorgang abbrechen.
9. Bei Freiwerden des gewünschten Kursplatzes rückt der/die Anmelde(r)nde entsprechend der Reihenfolge der Warteliste (Wartelistenplatz) nach und erhält eine Information darüber, dass der freigewordene Kursplatz für ihn/sie reserviert ist. Die Reservierung hat der/die Anmelde(r)nde innerhalb von zwei Kalendertagen ab Versendung der Reservierungs-Information durch die BÄK SB verbindlich (per E-Mail, über SVmed, Fax oder auf dem Postweg) zu bestätigen. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraums keine verbindliche Anmeldung durch den/die Anmelde(r)nde(n), vergibt die BÄK SB den Kursplatz anderweitig.

## § 3 Zahlungsmodalitäten

1. Das Kursentgelt ist der jeweiligen Veranstaltungsinformation in SVmed zu entnehmen und vom Anmelde(r)nden über eine Maske während des Buchungsvorganges zu bestätigen.
2. Der/Die Teilnehmer/-in erhält von der Veranstalterin eine Zahlungsaufforderung über das jeweils zu bezahlende Kursentgelt. Das Kursentgelt ist erst nach Erhalt dieser Zahlungsaufforderung zu bezahlen. Die Zahlungsaufforderung ergeht unmittelbar nach der Anmeldung an den/die Teilnehmer/-in.
3. Das Kursentgelt ist spätestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung nach Erhalt der Zahlungsaufforderung auf das dort angegebene Konto der Veranstalterin zu überweisen. Soweit diese Frist aufgrund einer kurzfristigen Anmeldung nicht eingehalten werden kann, ist der Betrag sofort nach Erhalt der Zahlungsaufforderung fällig.
4. Im Fall eines Zahlungsverzugs behält sich die Veranstalterin vor, den/die Teilnehmer/-in von der Kursteilnahme auszuschließen bzw. die Aushändigung der Teilnahmebescheinigung und/oder des Prüfungszeugnisses bis zur vollständigen Begleichung des Kursentgeltes zu verweigern.
5. Soweit im Rahmen eines Kurses eine Prüfung abgelegt werden muss, ist die Prüfungsgebühr mit der Zulassung zur Prüfung fällig. Es gilt die Gebührenordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg.

## § 4 Durchführung des Kurses/der Veranstaltung und organisatorische Änderungen

1. Die Durchführung und der Inhalt des Kurses/der Veranstaltung richten sich nach der Leistungsbeschreibung, die sich aus dem bei Anmeldung gültigen Kurs-/Veranstaltungsprogramm ergibt.
2. Ein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine/n bestimmte/n Dozentin/Dozenten durchgeführt wird, besteht nicht. Dies gilt selbst dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen einer/eines bestimmten Dozentin/Dozenten angekündigt wurde. Die Veranstalterin trägt dafür Sorge, dass auch die/der neue Dozentin/Dozent entsprechend qualifiziert ist, die Lerninhalte in ausreichender Weise zu vermitteln.
3. Die Veranstalterin kann aus sachlichen Gründen Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.
4. Bei Kursen/Veranstaltungen, die sich über mehrere Termine erstrecken, teilt die Veranstalterin die Lerninhalte auf den jeweiligen Kursstufen/Kurstage auf. Sowohl vor als auch nach Beginn des Kurses ist es der Veranstalterin aus sachlichen Gründen möglich, eine anfängliche Einteilung (Vorankündigung) des Kursstoffes auf die jeweiligen Kursstunden/-tage abzuändern.
5. Änderungen im Sinne von Nr. 2 bis 4 dieser Vorschrift berechtigen den/die Teilnehmer/-in nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Entgeltes. Soweit dem/der Teilnehmer/-in nach einer Änderung im Sinne von Nr. 3 dieser Vorschrift die Teilnahme an der weiteren Veranstaltung unzumutbar ist, kann eine Kündigung nach § 6 erfolgen.

## § 5 Rücktritt/Kündigung durch die Veranstalterin

1. Damit ein Kurs zum ausgewiesenen Entgelt stattfinden kann, ist eine Mindestteilnehmerzahl notwendig. Die Mindestteilnehmerzahl wird in der jeweiligen Kursankündigung auf der Webseite und im halbjährlich erscheinenden gedruckten Veranstaltungsprogramm genannt. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Veranstalterin vom Vertrag zurücktreten. Die Absage erfolgt schriftlich bis spätestens sieben Tage vor Kursbeginn durch die Veranstalterin. Soweit das Kursentgelt bereits überwiesen wurde, wird dieses umgehend erstattet. Weitere Ansprüche des/der Anmelde(r)nden bestehen nicht, insbesondere keine Schadenersatzansprüche. Im Falle eines Rücktritts mangels Erreichens der Mindestteilnehmerzahl, erhält der/die Anmelde(r)nde von der Veranstalterin – soweit vorhanden – ein Alternativangebot an einem anderen Kursort oder zu einem anderen Termin.
2. Soweit ein Kurs aus Gründen, die von der Veranstalterin nicht zu vertreten sind (z. B. wegen höherer Gewalt), ganz oder teilweise nicht stattfinden kann, kann die Veranstalterin vom Vertrag zurücktreten oder diesen kündigen. In diesem Fall muss der/die Teilnehmer/-in nur das anteilige Entgelt für den bereits stattgefundenen Kurs bezahlen.
3. Die Veranstalterin kann den Vertrag aus wichtigem Grund (§ 626 Bürgerliches Gesetzbuch) fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Verstöße gegen die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung,
  - Ehrverletzungen aller Art gegenüber Dozenten/-innen und Teilnehmern/-innen,
  - Störungen der Veranstaltungen, die dazu führen, dass die Veranstalterin ihre Vertragserfüllung gegenüber den Teilnehmern/-innen nicht mehr wahrnehmen kann und/oder Verhaltensweisen, die zu einer Gefährdung der eigenen Person, anderer Teilnehmer/-innen oder Dritter führen.
4. Statt einer Abmeldung/Kündigung nach Nr. 3 kann die Veranstalterin den/die Teilnehmer/-in auch von einer Veranstaltung ausschließen.
  5. Der Anspruch der Veranstalterin auf Zahlung des Kursentgeltes wird durch eine Kündigung nach Nr. 3 oder einen Ausschluss nach Nr. 4 nicht berührt.

## § 6 Abmeldung/Kündigung durch den/die Teilnehmer/-in

1. Bei einer Abmeldung/Kündigung bis zu 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn besteht keine Zahlungsverpflichtung.
2. Bei einer Abmeldung/Kündigung vom 13. bis 8. Tag vor dem jeweiligen Kursbeginn ist 50 % des Kursentgeltes zu bezahlen.
3. Bei einer Abmeldung/Kündigung ab dem 7. Tag vor dem jeweiligen Kursbeginn ist 100 % des Kursentgeltes zu bezahlen. Die Vorgaben zur Zahlungsverpflichtung unter 1. bis 3. gelten nur, soweit in der jeweiligen Kursankündigung nicht etwas Abweichendes bestimmt ist.
4. Soweit der/die Teilnehmer/-in nachweist, dass die für die Veranstalterin entstandenen Kosten durch die Abmeldung/Kündigung geringer sind als die unter

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Fortbildungs- und Seminarveranstaltungen der Bezirksärztekammer Südbaden

Nr. 2 und 3 genannten, hat er/sie nur diese geringeren Kosten zu tragen.  
5. Bei einer Abmeldung/Kündigung aus unverschuldeten Gründen (z. B. schwere, längerfristige Erkrankung) ist der Grund der Abmeldung der Veranstalterin glaubhaft zu machen. Die Veranstalterin entscheidet dann nach Prüfung des Sachverhaltes nach billigem Ermessen über die Zahlungsverpflichtung.

6. Eine Kündigung durch den/die Teilnehmer/-in ist möglich, wenn ihm/ihr die Teilnahme an der Veranstaltung aus organisatorischen Änderungen nach § 4 dieser AGB unzumutbar ist. In diesem Fall hat der/die Teilnehmer/-in das Entgelt für die bereits stattgefundenen Kurseinheiten anteilig zu zahlen. Bereits gezahlte Entgelte für nicht stattgefundenen/zum Teil nicht stattgefundenen Kurse werden dem/der Teilnehmer/-in (anteilig) erstattet.  
7. Die Abmeldung/Kündigung muss in Textform (z. B. in Briefform, per E-Mail oder per Telefax) oder im S/med erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang bei der Veranstalterin. Telefonische Abmeldungen oder Kündigungen sind nicht möglich.

8. Im Übrigen führt die Nichtanspruchnahme einzelner Kursstunden weder zu einer Ermäßigung noch einer Erstattung des Kursentgeltes.

## § 7 Lehr- und Lernmittel und Copyright

1. Erforderliche Lehr- und Lernmittel sind von dem/der Teilnehmer/-in selbst zu beschaffen und zu bezahlen.

2. Soweit die Veranstalterin ausnahmsweise Arbeitsmaterialien oder sonstige Unterlagen an den/die Teilnehmer/-in herausgibt, bleiben sämtliche Rechte an diesen der Veranstalterin vorbehalten. Es ist dem/der Teilnehmer/-in nur die Vervielfältigung und Nutzung der Arbeitsmaterialien oder sonstiger Unterlagen zum privaten eigenen Gebrauch erlaubt, nicht aber die Vervielfältigung und Weitergabe der Materialien an Dritte zu mittelbaren und unmittelbaren Erwerbszwecken oder zur sonstigen Nutzung.

## § 8 Bescheinigungen

1. Soweit es zum Abschluss eines Kurses keiner Prüfung bedarf, erhält der/die Teilnehmer/-in nach Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

2. Soweit es zum Abschluss eines Kursteils einer Prüfung bedarf, erteilt die Veranstalterin dem/der Prüfungsteilnehmer/-in eine Bescheinigung über das Bestehen oder Nichtbestehen des Prüfungsteils mit Angabe des erzielten Prüfungsergebnisses.

3. Über das Bestehen der Abschlussprüfung erteilt die Veranstalterin ein Prüfungszeugnis.

4. Bescheinigungen und/oder Prüfungszeugnisse werden jedoch nur an den/die Teilnehmer/-in ausgehändigt, sofern das Kursentgelt vollständig beglichen ist.

## § 9 Haftung

Die Veranstalterin haftet unbeschränkt für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und für Personenschäden. Bei leicht fahrlässiger Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ist ihre Haftung beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Vertragswesentliche Pflichten sind solche, die dem/der Teilnehmer/-in nach Inhalt und Zweck des Vertrages gerade zu gewähren sind oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der/die Teilnehmer/-in regel-mäßig vertraut oder vertrauen darf. Die Haftung für die leicht fahrlässige Verletzung nicht vertragswesentlicher Pflichten ist ausgeschlossen.

## § 10 Datenspeicherung und Auskunftsrecht

1. Die Veranstalterin erhebt, verarbeitet und nutzt für Zwecke der Kurs-/Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung die insbesondere mit der Anmeldung mitgeteilten personenbezogenen Daten des/der Teilnehmer/Teilnehmerin.

2. Hinsichtlich dieser erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten gelten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

3. Der/Die Teilnehmer/-in hat das Recht, von der Veranstalterin Auskunft über die zu seiner/Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

## § 11 Zustimmung zur Bildaufnahme und Veröffentlichung durch die Veranstalterin

1. Die Veranstalterin behält sich vor, während den Kursen/Veranstaltungen Fotografien von Teilnehmern und Teilnehmerinnen anzufertigen und diese in Ausbildungsunterlagen, Lehrgangsbeschreibungen oder ähnlichen Pu-

blikationen der Bezirksärztekammer Südbaden zu veröffentlichen.

2. Der/Die Teilnehmer/-in erklärt seine/ihre Einwilligung im Sinne von § 22 Kunsturhebergesetz zur Veröffentlichung des von der Veranstalterin von ihm/ihr angefertigten Bildmaterials.

3. Soweit eine Veröffentlichung des Bildmaterials nicht erwünscht ist, muss dies der/die Teilnehmer/-in vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn in Textform (z.B. in Briefform, per E-Mail oder per Telefax) gegenüber der Veranstalterin mitteilen.

## § 12 Ton- und Bildaufnahmen

Dem/Der Teilnehmer/-in ist die Ton- und Bildaufnahme während der Veranstaltung untersagt.

## § 13 Schlussbestimmungen

1. Sollte(n) eine oder mehrere dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen hiervon nicht berührt.

2. Streitigkeiten unterliegen dem deutschen Recht.

3. Für Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist, soweit der Vertragspartner ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, das für den Sitz der Veranstalterin maßgebliche Gericht zuständig.

## Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Bezirksärztekammer Südbaden  
Sundgauallee 27  
79114 Freiburg  
Telefax: 0761 892868  
E-Mail: kontakt@baek-sb.de.

### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzung (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Stand: Mai 2016

### Der Beirat der Akademie

Dr. med. Paula Hezler-Rusch, Präsidentin der Bezirksärztekammer Südbaden, Konstanz

Dr. med. Ulrich Voshaar, Vizepräsident der Bezirksärztekammer Südbaden, Offenburg

Dr. med. Peter Tränkle, Freiburg

Dr. med. Tobias Reiber, Freiburg

Dr. med. Ulrich Saueressig, Emmendingen

Dr. med. Sören Siegmund, Konstanz

Prof. Dr. Eike Walter, Villingen-Schwenningen

### BEZIRKSÄRZTEKAMMER SÜDBADEN

### AKADEMIE FÜR ÄRZTLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG SÜDBADEN

Postfach 63 80, 79039 Freiburg

Haus der Ärzte

Sundgaullee 27, 79114 Freiburg

Fax 0761 - 600 - 4744

[www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

### Ihre Ansprechpartner/innen bei der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden

#### Jochen Ruf

Verwaltungsleiter

Tel. 0761 - 600 - 4736

[jochen.ruf@baek-sb.de](mailto:jochen.ruf@baek-sb.de)

#### Sigrid Kienzler

Tel. 0761 - 600 - 4738 (vormittags)

[sigrid.kienzler@baek-sb.de](mailto:sigrid.kienzler@baek-sb.de)

#### Angelika Brunn

Tel. 0761 - 600 - 4739

[angelika.brunn@baek-sb.de](mailto:angelika.brunn@baek-sb.de)

#### Miglena Graf M. A.

Tel. 0761 - 600 - 4751 (vormittags)

[miglena.graf@baek-sb.de](mailto:miglena.graf@baek-sb.de)

#### Suse Riggermann M. A.

Tel. 0761 - 600 - 4737

[suse.riggermann@baek-sb.de](mailto:suse.riggermann@baek-sb.de)

### Seminar Hygienebeauftragter Arzt Antibiotic Stewardship (ABS)-beauftragter Arzt

**Gärtner**, Dipl.-Volkswirt, Dr. med. Wolfgang, Freiburg, Beratungszentrum für Hygiene,  
**Hauer**, Dr. med. Thomas, Freiburg, Beratungszentrum für Hygiene  
**Schulz-Stübner**, PD Dr. med. Sebastian, Freiburg, Beratungszentrum für Hygiene

### Seminar Medizinische Hypnose

**Ross**, PD Dr. med. Uwe, Freiburg, Praxis für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

### Seminar Impfen

**Mazzola**, Dr. med. Rosemarie, Freiburg, Praxis für Tropen- u. Reisemedizinische Beratung  
**Hufnagel**, Prof. Dr. med. Markus, Freiburg, Universitätsklinikum, Zentrum für Kinder und Jugendmedizin

### Notfallmedizin (Kompetenzzentrum Notfallmedizin Freiburg)

**Bayer**, Dr. med., Jörg, FA Chirurgie, Universitätsklinik Freiburg  
**Behringer**, Thomas, M.A., Notfallsanitäter, DRK Landesschule Baden-Württemberg  
**Borzakyan**, Maik, Notfallsanitäter, Lehrkraft, Instruktor DRK Landesschule Baden-Württemberg  
**Busch**, PD Dr. med., Hans-Jörg, FA Innere Medizin, UNZ, Universitätsklinik, Freiburg  
**Danner**, Timo, Rettungsassistent, UNZ Universitätsklinik Freiburg  
**Dovie-Akue**, Dr. med., David, FA Chirurgie, Universitäres Notfallzentrum Universitätsklinik Freiburg  
**Fleischer**, **Martin**, Dipl. Rettungsanitäter, DRK Landesschule Baden-Württemberg  
**Götz**, Steffen, Notfallsanitäter, DRK RD Freiburg gGmbH  
**Hederer**, Dr. med., Petra, FÄ Innere Medizin, UNZ Universitätsklinik, Freiburg  
**Herschel**, Dr. med. Daniel, FA Anästhesie, St. Josefskrankenhaus Freiburg  
**Jäger**, Dr. med., Christoph, FA Anästhesie, Universitätsklinik, Freiburg  
**Karvouniaris**, Dr. med., Michaela, Pädiatrie, St. Josefskrankenhaus, Freiburg  
**Koberne**, Dr. med., Frank, FA Anästhesie, Rettungsdienst St. Josefskrankenhaus, Freiburg  
**Lang**, Thorsten, Notfallsanitäter, DRK Landesschule Baden-Württemberg  
**Lerch**, Dr. med., Frank, FA Anästhesie, St. Josefskrankenhaus, Freiburg  
**Mennen**, Dr. med., Jan, FA Anästhesie, St. Josefskrankenhaus, Freiburg

**Müller**, Prof. Dr. med., Michael, FA Anästhesie, St. Josefskrankenhaus, Freiburg  
**Philippen**, Sascha, Rettungsanitäter HF, Berufsbildner, Instruktor DRK Landesschule Baden-Württemberg  
**Roth**, Dr. med., Matthias, FA Anästhesie, St. Josefskrankenhaus, Freiburg  
**Roesen**, Dr. med. Martin, FA Augenheilkunde, Freiburg  
**Rümmele**, Dr. med. Julia, FÄ Anästhesie, St. Josefskrankenhaus Freiburg  
**Schaller**, Christian, FA Anästhesie, St. Josefskrankenhaus Freiburg  
**Schmitz**, Christina, Rechtsanwältin, Freiburg  
**Schmitz**, Dr. med., Daniel, FA Anästhesie, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart  
**Schneider**, Carolin, Notfallsanitäterin, Instruktorin, DRK Landesschule Baden-Württemberg  
**Schneider**, Dr. med. Julia, FÄ Gynäkologie, St. Josefskrankenhaus Freiburg  
**Schuchardt**, Dr. med., Florian, FA Neurologie, Universitätsklinik, Freiburg  
**Schwab**, Dr. med., Tilmann, FA Innere Medizin, St. Josefskrankenhaus, Freiburg  
**Wendel**, Dominik, Rettungsassistent, DRK Landesschule Baden-Württemberg  
**Ziegler**, Matthias, B.A., Notfallsanitäter, DRK Landesschule Baden-Württemberg

### Notfallmedizin (SIMED Seminarinstitut, Freiamt)

**Bachmann** Marc, Notfallsanitäter, Lehrrettungsassistent  
**Behrens** Henning, Notfallsanitäter, Lehrrettungsassistent  
**Brüstle** Matthias, Notfallsanitäter, Lehrrettungsassistent  
**Leisinger**, Dr. med. Stefan, Maulburg, Praxis für Anästhesiologie  
**Mayer**, Dr. med. univ. Tanja, Freiburg, allgemeinmed. Privatpraxis  
**Renz**, Dr. med. Wolfgang, Heitersheim, allgemeinmed. Privatpraxis  
**Weber**, Alexander Jürgen, Freiamt, SIMED-Seminarinstitut

### Seminar Palliativmedizin (Arbeitskreis Palliativmedizin Freiburg)

**Ehmer**, Dr. med. Martin, Freiburg, Praxisklinik Zähringen  
**Fuchs**, Schwester Miriana, Freiburg, Hospiz Karl Josef gGmbH  
**Hornstein**, Dr. med. Wilhelm Freiherr von, Cavan / Monaghan, Irland  
**Huerta Krefft**, Mag. phil. Sibylle, Freiburg  
**Kupfer**, Achim, Freiburg, Rechtsanwalt  
**Marquard**, Prof. Dr. theol. Reiner, Freiburg, Evangelische Hochschule  
**Reiber**, Dr. med. Tobias, Freiburg, Praxis für Innere Medizin, Onkologie, Hämatologie

**Sigler**, Dr. med. Michael, Freiburg, Praxis für Innere Medizin, Onkologie, Hämatologie  
**Wiegmann**, Dr. med. Lars, Freiburg, Praxisklinik Zähringen

## Seminar Palliativmedizin (Universitätsklinikum Freiburg)

**Adami**, Dr. Dipl.-Psych. Sandra, Universitätsklinikum Freiburg  
**Bargenda**, Hildegard, Hospizgruppe Freiburg  
**Baumann**, Prof. Dr. theol. Klaus, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
**Baumgartner**, Dr. med. Annette, Universitätsklinikum Freiburg  
**Becker**, Dipl.-Theol. Dipl.-Soz. Päd. Carola, Universitätsklinikum Freiburg  
**Becker**, Prof. Dr. med. Dipl.-Theol. Gerhild, Universitätsklinikum Freiburg  
**Berger**, Dr. med. Benjamin, Universitätsklinikum Freiburg  
**Böhlke**, Dr. Christopher, Universitätsklinikum Freiburg  
**Boldt**, PD Dr. phil. Joachim, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
**Buiren**, Dr. med. Miriam van, Universitätsklinikum Freiburg  
**Butzke**, Dipl.-Psych. Heike, Freiburg  
**Couné**, M.A. Bettina, Universitätsklinikum Freiburg  
**Eckstein**, Dr. med. Sandra, Universitätsspital Basel  
**Ehmer**, Dr. med. Martin, Freiburg, Praxisklinik Zähringen  
**Elwan**, Dipl. Heilpäd. Samira, Universitätsklinikum Freiburg  
**Fabry**, Dr. med. Götz, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
**Frase**, Dr. med. Lukas, Universitätsklinikum Freiburg  
**Fröschen-Ludwig**, Brigitte, Freiburg  
**Fuchs**, Schwester Miriana, Freiburg, Hospiz Karl Josef gGmbH  
**Gärtner**, PD Dr. med., Jan, Universitätsklinikum Freiburg  
**Geigges**, Dr. med. Werner, Glottental, Reha-Klinik Glotterbad  
**Gorenc**, Ksenja, Universitätsklinikum Freiburg  
**Hänni-Grina**, Ursula, Universitätsklinikum Freiburg  
**Hahn**, M.Sc. Luise, Universitätsklinikum Freiburg  
**Heimbach**, Dr. med. Bernhard, Universitätsklinikum Freiburg  
**Herrmann**, Dr. med. Oliver, Hohberg  
**Hüll**, Prof. Dr. med. Michael, Emmendingen  
**Hug**, Dr. med. Martin, Universitätsklinikum Freiburg  
**Jaroslawski**, Dr. med. Karin, FÄ für Innere Medizin, Sölden  
**Kettl**, Dipl.-Soz.Päd. Susanna M.A., Freiburg  
**Lauble**, Dipl.-Soz.Päd. Bianca, Universitätsklinikum Freiburg  
**Liebelt**, Dipl.-Psych. Claudia, Universitätsklinikum Freiburg  
**Mack**, Dr. med. Simon, Universitätsklinikum Freiburg  
**Mamar**, B.A. Mohamed, Tumorzentrum Freiburg - CCCF  
**Michels**, Dr. med. Sandra, Freiburg, Freie Praxis für systematische Beratung  
**Momm**, Prof. Dr. med. Felix, Universitätsklinikum Freiburg  
**Müller**, Dr. med. Michael, Universitätsklinikum Freiburg  
**Nolte**, RA Dr. jur. Achim, Freiburg, Kanzlei Nolte & Pustejovsky  
**Offner**, Dr. med. Klaus, Universitätsklinikum Freiburg  
**Ott**, Dr. med. Margrit, Universitätsklinikum Freiburg  
**Otte**, Dr. jur. Karina, Universitätsklinikum Freiburg

**Raap-Mehl**, Dipl.-Päd. Rel.-Päd. Arne, Freiburg  
**Rentschler**, Dr. med., Jochen, Offenburg, Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach  
**Römmele**, Soz. Päd. B.A. Kunsttherapeutin Helene, Tumorzentrum Freiburg - CCCF  
**Rohe**, Dipl.-Psych. Miriam, Universitätsklinikum Freiburg  
**Schmid**, Dipl.-Soz. Päd. Susanne, Universitätsklinikum Freiburg  
**Stern**, Dipl.-Soz. Päd. Jörg, Tumorzentrum Freiburg - CCCF  
**Weidert**, M.A. Palliativmedizin Sabine, Waldkirch  
**Weis**, Dipl.-Ing. Mathias, Universitätsklinikum Freiburg  
**Wünsch**, Dr. Alexander, Tumorzentrum Freiburg - CCCF

## Seminar Psychosomatische Grundversorgung

**Berger**, Prof. Dr. med. Matthias, Freiburg Universitätsklinikum für Psychiatrie und Psychosomatik  
**Bermejo**, PD Dr. phil. Isaac, Universitätsklinikum Freiburg  
**Berner**, Prof. Dr. med. Michael, Städtisches Klinikum Karlsruhe  
**Engel**, Dipl. Psych. Vera, Freiburg Universitätsklinikum für Psychiatrie und Psychosomatik  
**Firus**, Dr. med. Christian, Glottental, Reha-Klinik Glotterbad  
**Frommberger**, PD Dr. med. Dipl.-Biologe Ulrich, Klinik an der Lindenhöhe, Offenburg  
**Geigges**, Dr. med. Werner, Glottental, Rehaklinik Glotterbad  
**Haag**, Prof. Dr. med. Gunther, Königsfeld Michael-Balint-Klinik  
**Günthner**, Dr. med., Dipl. Psych., Arthur, Landau  
**Hänselmann**, Dr. med. Siegfried, Schuttertal Praxis für Allgemeinmedizin  
**Hagenbuch**, Dr. med. Friedemann Zentrum für Psychiatrie, Emmendingen  
**Hüll**, Prof. Dr. med. Michael, Freiburg Universitätsklinikum Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie  
**Jähne**, Dr. med. Andreas, Bad Säckingen Rhein-Jura-Klinik  
**Klare**, Dr. med. Wolf-Rüdiger, Radolfzell Diabeteszentrum Hegau-Bodensee-Klinikum  
**Klesse**, Dr. phil., Dipl. Psych. C. Bad Säckingen, Rhein-Jura- Klinik  
**Kieselbach**, Dr. med. Kristin, Freiburg Universitätsklinikum, Neurozentrum  
**König**, Prof. Dr. med., Daniel, Freiburg Institut für Sport- und Sportwissenschaft, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
**Krug**, Dipl. Psych. Isolde, Freiburg Universitätsklinikum, Zentrum für Kinder- u. Jugendmedizin  
**Leiber**, Dr. med. Christian, Freiburg Universitätsklinikum, Chirurg. Klinik, Abt. Urologie  
**Leininger**, Dr. med. Gerhild, Glottental Rehaklinik Glotterbad  
**Lüking**, Dipl. Psych. Marianne, Freiburg Therapiepraxis



**Maydell Baron von**, Dr. med. Bernhard, Freiburg  
Kinderarzt-Praxis

**Niebling**, Prof. Dr. med. Wilhelm, Titisee-Neustadt  
Praxis für Allgemeinmed., Lehrbereich Allgemeinmed.  
am Univ.-Klinikum Freiburg

**Ott**, Dr. med. Margrit, Freiburg  
Universitätsklinikum, Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie

**Riemann**, Prof. Dr. rer. soc. Dipl. Psych. Dieter, Freiburg  
Universitätsklinikum für Psychiatrie und Psychosomatik

**Reuter**, Dr. phil. Dipl. Psych. Katrin, Freiburg,  
Praxis für Psychotherapie und Psychoonkologie

**Schleier**, Dipl. Psych. Christian, Glottental  
Reha-Klinik Glotterbad

**Schlatterer**, Dr. phil. Dipl. Psych. Martina, Freiburg  
Universitätsklinikum für Psychiatrie und Psychotherapie

**Schmidt**, Dr. med. Roger, Konstanz  
Kliniken Schmieder

**Schmitt**, Dr. med. Georg, Glottental  
Reha-Klinik Glotterbad

**Stieglitz**, Prof. Dr. rer. nat. Rolf-Dieter, Basel,  
Fakultät für Psychologie

**Trötschler**, Dr. med. Hubert, Freiburg,  
Praxis für Pneumologie

**Wölber**, Dr. med. dent., Johan, Freiburg, Univ.-Klinik für  
Zahnerhaltungskunde und Parodontologie

### Seminar Reisemedizin

**Bauer**, PD Dr. med. Tilman, Freiburg  
Praxis für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie

**Becker**, Dr. med. Arnd, Gengenbach  
Ortenau Klinikum

**Bölich**, Stefan, Freiburg  
Praxisklinik Zähringen, Schmerztherapie

**Deißler**, Dr. med. Wolfram, Freiburg  
Praxis für Allgemeinmedizin und Tropenmedizin

**Elling**, Roland, Freiburg, Zentrum für Kinder und Jugendmedi-  
zin Universitätsklinikum

**Eßer**, Dr. med. Stefan, Neu-Isenburg, SOS International

**Frank**, Dr. med. Peter W., Gröbenzell  
Praxis für Allgemeinmedizin, Sport-, Betriebs- und Flugmedizin

**Gieseler**, Dr. med. Ulf, Heidelberg

**Günthner**, Dr. med., Dipl. Psych. Arthur, Landau,  
Praxis für Psychotherapie

**Häcker**, Prof. Dr. med., Georg Alexander, Institute for Microbio-  
logy and Hygiene, Freiburg

**Hänselmann**, Dr. med. Siegfried, Schuttertal  
Praxis für Allgemeinmedizin

**Haizmann**, Dr. med. Claudia, Breisach  
Helios Rosmann Klinik

**Hufnagel**, Prof. Dr. med. Markus, Freiburg  
Universitätsklinikum, Zentrum f. Kinder- u. Jugendmedizin

**Kern**, Prof. Dr. med. Winfried, Freiburg  
Universitätsklinikum

**Klinsing**, Dr. med. Ulrich, Frankfurt  
Praxis für Allgemeinmedizin und Reisemedizin

**Kurth**, Dr. med. Carsten, Waldshut-Tiengen  
Praxis für Innere Medizin

**Maaßen**, Sigrid, Freiburg  
LRA Breisgau-Hochschwarzwald Gesundheitsamt

**Manz**, Prof. Dr. med. Rolf, Mannheim, Fachhochschule des Bun-  
des für öffentliche Verwaltung

**Mazzola**, Dr. med. Rosemarie, Freiburg  
Praxis für Tropen- u. Reisemedizinische Beratung

**Mebs**, Emerit. Prof. Dr. phil. nat. Dietrich, Frankfurt

**Müller-Ortstein**, Dr. med. Helmut, Berlin

**Muth**, Prof. Dr. med. Claus-Martin  
Universitätsklinikum Ulm

**Ott**, Dr. med. Wolfgang, Freiburg, Frauenarztpraxis

**Rieg**, Dr. med. Siegbert, Freiburg  
Universitätsklinikum

**Rösener**, Dr. med. Martin, Stuttgart  
Praxis für Neurologie und Psychiatrie

**Ringwald**, Prof. Dr. med. Jürgen, Erlangen  
Universitätsklinikum

**Rump**, Dr. med. Jörg-Andres, Freiburg  
Praxis für Innere Medizin

**Schad**, Dr. med. Johannes S., Tübingen  
Deutsches Institut für Katastrophenmedizin GmbH

**Schmolz**, Prof. Dr. med. Günter, Stuttgart  
LGA Baden-Württemberg

**Stengel**, Dr. med. Rainer, Freiburg  
Facharzt für Dermatologie und Venerologie

**Stich**, Prof. Dr. med. August, Würzburg  
Missionsärztliche Klinik

**Strecker**, Winfried, Freiburg, Rechtsanwalt

**Strobel**, Dr. med. dent. Sabrina, Freiburg  
Universitätsklinikum Zahn-, Mund- und Kieferklinik

**Usadel**, Dr. med. Susanne, Freiburg,  
Praxis für Allgemeinmedizin

**Wallacher**, Dr. med. Bernhard, Ludwigshafen,  
Praxis für Allgemeinmedizin

**Wedmann**, Dimitri, Paderborn  
Freizeit ohne Barrieren e.V.

### Seminar Schmerztherapie

**Bechtold**, Achim, Villingen-Schwenningen  
Schmerztherapiezentrum Villingen - Schwenningen

**Behrens**, Dr. med., Peter, Freiburg  
Univ.-Klinikum – Interdisziplinäres Schmerzzentrum

**Bölich**, Stefan, Freiburg, Praxisklinik Zähringen

**Bozzaro**, Claudia, Freiburg  
Institut für Ethik / Geschichte der Medizin

**Budde**, Dr. med. Jörg, Freiburg, St. Josefskrankenhaus

**Darrmann**, Dr. med., Ino, Freiburg, Praxisklinik Zähringen

**Ehmer**, Dr. med., Martin, Freiburg, Praxisklinik Zähringen

**Fauler**, Dr. med., Dipl. Psych., Ingrid, Freiburg  
 Universitätsklinikum – Interdisziplinäres Schmerzzentrum

**Feuerstein**, Prof. Dr. med., Thomas, Freiburg  
 Universitätsklinikum, Klinische Neuropharmakologie  
 der Neurochirurgischen Klinik

**Goos**, Dr. med. Matthias, Freiburg  
 Universitätsklinikum, Klinik Allgemein- u. Viszeralchirurgie

**Kalchthaler**, Dr./Univ. Siena, Sybille, Villingen-Schwenningen,  
 Schmerztherapiezentrum Villingen – Schwenningen

**Kerber**, Dr. med. Mark, Freiburg  
 Universitätsklinikum – Interdisziplinäres Gefäßzentrum

**Kieselbach**, Dr. med., Kristin, Freiburg  
 Universitätsklinikum, Interdisziplinäres Schmerzzentrum

**Kirste**, Dr. med. Tilman, Freiburg, Praxis für interdisziplinäre  
 Onkologie & Hämatologie

**Kleinmann**, Dr. med., Barbara, Freiburg  
 Universitätsklinikum, Interdisziplinäres Schmerzzentrum

**Lacour**, Dr. med., Michael, Lahr, Psychotherapiepraxis

**Lüking**, Dipl. Psych. Marianne, Freiburg, Therapiepraxis

**Marquard**, Prof. Dr. theol., Reiner, Freiburg  
 Evangelische Hochschule

**Müller**, Dipl.-Soz., Ursula, Freiburg  
 Universitätsklinikum – Interdisziplinäres Schmerzzentrum

**Niklaus**, Dr. med., Blandina, Bad Krozingen  
 Werner-Schwidder-Klinik

**Offner**, Dr. med., Klaus, Freiburg  
 Universitätsklinikum, Anästhesiologische Klinik

**Ott**, Dr. med. Margrit, Freiburg  
 Universitätsklinikum, Zentrum f. Geriatrie und Gerontologie

**Pestka**, Dr. med. Jan, Freiburg, Universitätsklinikum,  
 Orthopädie/Unfallchirurgie

**Rasenack**, Dr. med. Regina, Freiburg  
 Universitäts-Frauenklinik

**Sagebiel**, Dr. med., Lutz, Bad Krozingen, Rheintal-Klinik /  
 Freiburg, Univ. -Klinikum – Interdisziplinäres Schmerzzentrum

**Schweigler**, Dr. med., Jörg, Freiburg,  
 Praxismgemeinschaft Wiehre

**Sircar**, Dr. med. Ronen, Freiburg,  
 Universitätsklinikum, Neurozentrum

**Supp**, Georg, Dipl. MDT, Physiotherapeut, Freiburg

**Szabo**, Prof. Dr. med., Bela, Freiburg  
 Universitätsklinikum, Experimentell und  
 Klinische Pharmakologie und Toxikologie

**Weinhold**, Dr. med., Lucian, Bötzingen,  
 Gesundheitspraxis Bötzingen

**Weinzierl**, Dr. phil. Dipl. Psych., Ruth, Freiburg  
 St. Josefskrankenhaus

**Wolter**, Dr. med., Tilman, Freiburg  
 Universitätsklinikum, Interdisziplinäres Schmerzzentrum

## Seminar Suchtmedizin Kursweiterbildung

**Auwärter**, Prof. Dr. rer. nat. Dipl. Chem. Volker,  
 Institut für Rechtsmedizin, Freiburg

**Barth**, Dr. med. Gottfried Maria, Tübingen  
 Universitätsklinikum, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

**Dilger**, Dipl.- Soz. Päd. Helga, Freiburg, MAKS

**Engler**, Uta, Universitätsklinikum, Freiburg

**Fabry**, Dr. med. Götz, Freiburg, Albert-Ludwigs-Universität

**Gellert**, Dr. med. Rüdiger, Freiburg  
 Schwerpunktpraxis für Drogenabhängige

**Hagenbuch**, Dr. med. Friedemann  
 Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

**Jähne**, Dr. med. Andreas, Bad Säckingen, Rhein-Jura-Klinik

**Klaube**, Manuela, ZeSimed, Freiburg

**Mäulen**, Dr. med. Bernhard, Villingen-Schwenningen,  
 Psychotherapiepraxis

**Piram**, Dipl. Psych. Jeanette, Freiburg  
 Jugend- und Drogenberatung DROBS

**Quilitzsch**, Soz. Päd. Claudia, Freiburg, MAKS

**Röhr**, Dr. med. Bernhard, Emmendingen  
 Zentrum für Psychiatrie

**Schwind**, Dr. med. Annelie, Schallstadt, Rehaklinik Lindenhof

**Wahl**, Dr. phil. Sonja, Bad Säckingen, Rhein-Jura Klinik

**Wegerer**, Dr. med. Viola, Tagesklinik ZfP, Freiburg

## Seminar Suchtmedizinische Versorgung

**Barth**, Dr. med., M. A., Gottfried Maria, Tübingen

**Engler**, Uta, Universitätsklinikum, Freiburg

**Gogev**, Nicole, KV BW, Stuttgart

**Günthner**, Dr. med., Dipl. Psych., Arthur, Landau, Praxis für Psy-  
 chotherapie

**Hezler-Rusch**, Dr. med. Paula, Psychotherapeutische Praxis,  
 Konstanz, Vizepräsidentin der Bezirksärztekammer Südbaden

**Isaksson**, Dr. med. Alexandra, Universitätsklinikum, Freiburg

**Kammerer-Hoch**, Dr. med. Marianne, Bräunlingen, Praxis für  
 Allgemeinmedizin

**Lindinger**, Dipl. Psych. Peter, St. Peter

**Piram**, Dipl. Psych. Jeanette, Drogenhilfe-Freiburg

**von Ascheraden**, Dr. med. Christoph, St. Blasien

**Wegerer**, Dr. med. Viola, Tagesklinik ZfP, Freiburg

**Zitzmann**, Prof. Dr. med. Reiner, Villingen-Schwenningen,  
 Suchtbehandlungszentrum

### Hochschwarzwald



Helios-Klinik Titisee-Neustadt  
Prof. Dr. med. W. Niebling  
Tel.: 07651 / 92070, Fax: 07651 / 920720  
E-Mail: info@hausarzt-neustadt.de

#### ■ **Umgang mit Multimedikation**

Dr. Andy Maun PhD, Freiburg

-> *Donnerstag, 11. April 2019, 20.15 Uhr*  
*Helios-Klinik, Titisee-Neustadt*

#### ■ **Moderne bildgebende Verfahren**

Dres. Sandro Dannenmaier und Stefan Lehnhardt, Titisee-Neustadt

-> *Donnerstag, 18. Juli 2019, 20.15 Uhr*  
*Helios-Klinik, Titisee-Neustadt*

#### ■ **Die schmerzhafteste Endoprothese an Hüft- und Kniegelenk. Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten.**

Dr. Gabriele Holoch, Dr. Markus Theißen, Titisee- Neustadt

-> *Donnerstag, 19. September 2019, 20.15 Uhr*  
*Helios-Klinik, Titisee-Neustadt*

### Breisgau-Hochschwarzwald, Breisach



Dr. Bernhard Walter, Innere Abtlg. Helios Rosmann Klinik Breisach  
Tel.: 07667 / 84251  
E-Mail: bernhard.walter@helios-gesundheit.de

- **Schonende Techniken in der Wirbelsäulen Chirurgie**  
Prof. Dr. St. Knöller, Breisach  
*-> Dienstag, den 09. April 2019, 20.00 Uhr ct  
Cafeteria Helios Rosmann Klinik Breisach*
  
- **Überblick über aktuelle Fragen der Suchtmedizin mit Vorstellung der Tagesklinik in Freiburg, Kartäuserstraße**  
Frau Dr. V. Wegerer, Freiburg  
*-> Mittwoch, den 26. Juni 2019, 20.00 Uhr ct  
Cafeteria Helios Rosmann Klinik Breisach*
  
- **Aktuelle Leitlinien und Behandlungsoptionen bei Herzklappenerkrankungen**  
PD Dr. Nikolaus Jander, Bad Krozingen  
*-> Mittwoch, den 24. Juli 2019, 20.00 Uhr ct  
Cafeteria Helios Rosmann Klinik Breisach*
  
- **Basisdiagnostik und Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Hepatologie**  
PD Dr. T. Böttler, Freiburg  
*-> Mittwoch, den 25. September 2019, 20.00 Uhr ct  
Cafeteria Helios Rosmann Klinik Breisach*
  
- **Klinisch-pathologische Konferenz der Helios Rosmann Klinik Breisach und der AMEOS Klinik Bischoffingen**  
Pathologiepraxis Drs. Hellerich/Mattern/Nährig, Freiburg mit den Ärzten der Kliniken  
*-> Dienstag, den 25. Juni 2019, 16.30 Uhr  
Konferenzraum AMEOS Klinik Bischoffingen*

- **Klinisch-pathologische Konferenz der Helios Rosmann Klinik Breisach und der AMEOS Klinik Bischoffingen**  
Pathologiepraxis Drs. Hellerich/Mattern/Nährig, Freiburg  
mit den Ärzten der Kliniken

-> *Dienstag, den 24. September 2019, 16.30 Uhr*  
*Konferenzraum Helios Rosmann Klinik Breisach*

### Breisgau-Hochschwarzwald



Dr. Michael Jacobs, 1. Vorsitzender  
Tel.: 07631 / 8452, Fax: 07631 / 705228  
E-Mail: dr.michael.jacobs@t-online.de

- **Wenn die Blase weint**  
Gudrun König, Chefarztin Gynäkologie und Geburtshilfe  
Heliosklinik Müllheim

-> *Dienstag, 14. Mai 2019, 20.00 Uhr*  
*Heliosklinik Müllheim, Konferenzraum*

- **Vorteile und Grenzen der minimalinvasiven Hüftendoprothetik**  
Dr. Stefan Kleinert, Chefarzt Orthopädie und  
Unfallchirurgie Helios-Rosmann Klinik Breisach

-> *Dienstag, 09. Juli 2019, 20.00 Uhr*  
*Heliosklinik Müllheim, Konferenzraum*

- **Neue Ansätze in der Tumortherapie**  
Prof. Dr. Justus Duyster, Ärtzl. Direktor Klinik für Tumorbiologie,  
Hämatologie/Onkologie und Stammzelltransplantation

-> *Dienstag, 10. September 2019, 20.00 Uhr*  
*Heliosklinik Müllheim, Konferenzraum*

### Emmendingen



Dr. med. Norbert Schmid-Keiner  
Tel.: 07642-40895/40891  
E-Mail: n.sk@synergie-tc.de

**Fortbildungsveranstaltungen sind zu folgenden Terminen geplant:**

- > 08. Mai
- > 05. Juni
- > 25. September

**Referenten und Themen werden mit gesonderter Einladung bekannt gegeben.**

### Kreisärzteschaft Freiburg



Dr. med. Rainer Hagemann, Opfinger Strasse 5, 79114 Freiburg  
Tel: 0761 / 48 47 00, Fax: 0761 / 47 51 53  
E-Mail: rha@arztpraxis-hagemann.de

- **Aktuelle Entwicklungen in Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms**  
Prof. Dr. med. Christian Gratzke, Universitätsklinik für Urologie Freiburg

-> *Dienstag, 09. April 2019, 20.15 Uhr*  
*Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg*

- **Interventionelle Therapieoptionen bei komplexen Koronarläsionen**  
Prof. Dr. med. Constantin von zu Mühlen, Universitäts-Herzzentrum Freiburg - Bad Krozingen

-> *Dienstag, 14. Mai 2019, 20.15 Uhr*  
*Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg*

- **Menschen mit Demenz in der Arztpraxis – Zumutung oder Herausforderung? Anregungen für ein gelingendes Miteinander**  
Frau Sylvia Kern, Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg / Selbsthilfe Demenz, Stuttgart  
*-> Dienstag, 28. Mai 2019, 20.15 Uhr  
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg*
- **Personalisierte Therapie bei Asthma bronchiale**  
Dr. med. Sebastian Fähndrich, Abteilung für Pneumologie, Medizinische Universitätsklinik Freiburg  
*-> Dienstag, 25. Juni 2019, 20.15 Uhr  
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg*
- **Chirurgische Therapie chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen**  
Prof. Dr med. Thorsten Vowinkel, St. Josefskrankenhaus Freiburg  
*-> Dienstag, 09. Juli 2019, 20.15 Uhr  
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg*
- **Radiologie 2019: Status Quo und aktuelle Entwicklungen**  
Prof. Dr. med. Fabian Bamberg, Radiologische Universitätsklinik Freiburg  
*-> Dienstag, 23. Juli 2019, 20.15 Uhr  
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg*
- **Die NAKO – Gesundheitsstudie am Standort Freiburg**  
Prof. Dr. Dr. Karin Michels / Prof. Dr. med. Claus-Werner Franzke, Institut für Prävention und Tumorepidemiologie, Universitätsklinik Freiburg  
*-> Dienstag, 10. September 2019, 20.15 Uhr  
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg*
- **Häusliche Gewalt – Wie erkennen? Wie handeln?**  
Frau Dr. Hubach-Breckwoldt / Frau Susanne Mörder / Frau Tatjana Wolf, FRIG Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt  
*-> Dienstag, 24. September 2019, 20.15 Uhr  
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg*

### Konstanz



Dr. Kurt Amann, Radolfzell  
Alemannenstraße 5  
78315 Radolfzell  
Tel.: 07732 / 938050

**Bitte die gesonderten Einladungen dieser Kreisärzteschaft beachten!**

### Lörrach



Dr. Ingolf Lenz, Dr.-Debus-Str. 2, 79541 Lörrach  
Tel.: 07621 / 949640, Fax: 07621 / 949641  
E-Mail: ingolf.lenz@web.de

Die Veranstaltungsplanung des ärztlichen Kreisvereins Lörrach war zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden.

**Zu den Veranstaltungen werden die Mitglieder des Kreisvereins gesondert eingeladen.**

### Kreisärzteschaft Ortenau



Ortenau Klinikum  
J. Gutzki, T. Beckers  
Tel.: 07841-21228, Fax: 0781-4720  
E-Mail: thomas.beckers@og.ortenau-klinikum.de

Die Veranstaltungsplanung des ärztlichen Kreisvereins Ortenau war zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden.

**Zu den Veranstaltungen werden die Mitglieder des Kreisvereins gesondert eingeladen.**



### Kreisärzteschaft Ortenau



Dr. K. Bayer, Bad Peterstal  
Tel.: 07806 / 8181

### Rottweil



Klaus-Peter Wagner  
Tel.: 0741 / 476 5108  
E-Mail: klaus-peter.wagner@helios-gesundheit.de

- **Möglichkeiten der modernen Wirbelsäulen Chirurgie**  
Prof. Dr. Markus Kröber  
*-> Mittwoch, 3. April 2019, 20:00 c.t.  
Hotel Johanniterbad Johannsergasse 12, Rottweil*
- **Gerontopsychiatrisches Thema**  
Dr. Ralf Kozian  
*-> Mittwoch, 8. Mai 2019, 20:00 c.t.  
Hotel Johanniterbad Johannsergasse 12, Rottweil*
- **Interventionelle Therapie beim cerebralen Gefäßverschuß**  
Dr. Adisa Kuršumović  
*-> Mittwoch, 5. Juni 2019, 20:00 c.t.  
Hotel Johanniterbad Johannsergasse 12, Rottweil*
- **Der nephrologische Patient – Welches NOAK für wen?**  
NN  
*-> Mittwoch, 3. Juli 2019, 20:00 c.t.  
Hotel Johanniterbad Johannsergasse 12, Rottweil*

- **Update Schultererkrankungen und Therapie**  
Dr. Friedrich Dahlinger

-> *Mittwoch, 18. September 2019, 20:00 c.t.*  
*Hotel Johanniterbad Johannsergasse 12, Rottweil*

### Schwarzwald Baar



Dr. Michael Ehret  
Tel.: 07720 / 38660  
E-Mail: info@dr-ehret.de

- **Aktuelle Optionen und Konzepte in der Viszeralchirurgie im Schwarzwald-Baar-Klinikum**  
Prof. Dr. Stefan Beckert, Allgemein- und Viszeralchirurgie,  
Schwarzwald-Baar-Klinikum

-> *Mittwoch, 17. April 2019, 20 Uhr*  
*Ba-Wü-Saal, Schwarzwald-Baar-Klinikum*

- **Bienensterben, Pestizide, industrielle Landwirtschaft. Folgen für die Menschen**  
Martin Bauhof, Umweltinstitut München

-> *Mittwoch, 22. Mai 2019, 20 Uhr*  
*Ba-Wü-Saal, Schwarzwald-Baar-Klinikum*

- **„Protonenpumpenhemmer – Sinn und Unsinn“  
Wahl des Kreisvereinsvorstandes**  
Prof. Dr. Eike Walter, Schwarzwald-Baar-Klinikum,  
Ärztlicher Kreisverein Schwarzwald-Baar

-> *Mittwoch, 19. Juni 2019, 20 Uhr*  
*Ba-Wü-Saal, Schwarzwald-Baar-Klinikum*

- **Schwarzwaldwanderung mit den Studierenden im Praktischen Jahr**  
Dr. Michael Ehret

-> *Mittwoch, 24. Juli 2019, 14 Uhr*  
*Bushaltestelle am Schwarzwald-Baar-Klinikum*

- **Gewalt im familiären Umfeld**  
Prof. Dr. Adolf Gallwitz, Polizeihochschule für  
Baden-Württemberg Villingen- Schwenningen

-> *Mittwoch, 11. September 2019, 20 Uhr*  
*Ba-Wü-Saal, Schwarzwald-Baar-Klinikum*

- **„Schuld und Sühne“ Ärzteabend mit den  
Kreisvereinen Rottweil und Tuttlingen**  
Dr. Ulrich Clever, Dr. Verena Ehret (Violine), Dr. Michael Ehret (Orgel)

-> *Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19 Uhr*  
*Benediktinerkirche Villingen*

## Tuttlingen



Thomas Engels, 78532 Tuttlingen  
Tel.: 07461 / 969220  
E-Mail: engels.thomas@gmx.de

- **Richtwertsystematik der KVBW**  
Tanja Hausmann, KVBW

-> *Mittwoch, 03. April 2019, 19.00 Uhr c.t.*  
*Konferenzraum Klinikum Tuttlingen*

- **N.N.**  
**N.N.**

-> *Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.00 Uhr c.t.*  
*Konferenzraum Klinikum Tuttlingen*

### Waldshut Bad-Säckingen



79761 Waldshut  
Dr. med. Markus Bohl  
Tel.: 07748 / 1211, Fax: 07748 / 5661  
E-Mail: mcsbohl@web.de

Die Veranstaltungsplanung des ärztlichen Kreisvereins Waldshut-Bad Säckingen war zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen.  
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden.  
**Zu den Veranstaltungen werden die Mitglieder des Kreisvereins gesondert eingeladen.**

### **Zusatzweiterbildung in Akupunktur**

### **Zusatzweiterbildung Physikalische Therapie und Balneologie**

Dr. Johannes Naumann, Freiburger Kurse für TCM und Naturheilverfahren  
Badenweilerstraße 5, 79115 Freiburg  
Tel: 0176 / 38201274  
E-Mail: [info@dr-j-naumann.de](mailto:info@dr-j-naumann.de)  
[www.dr-j-naumann.de](http://www.dr-j-naumann.de)

### **Zusatzbezeichnung „Homöopathie“**

Dr. Wildfang, Grünwälderstr. 10-14, 79098 Freiburg  
Dr. Andrea Weninger, Stadtstr. 55, 79104 Freiburg  
Tel.: 0761 / 2023288, Fax: 0761 / 20232278  
E-Mail: [kontakt@homoeopathie-dozenten-freiburg.de](mailto:kontakt@homoeopathie-dozenten-freiburg.de)  
[www.homoeopathie-dozenten-freiburg.de](http://www.homoeopathie-dozenten-freiburg.de)

### **Strahlenschutzkurse**

Dr. Monika Heidenreich Röntgen-Consult,  
Schulhausstr. 37, 79199 Kirchzarten  
Tel.: 07661 / 983 10 58, Fax: 07661 / 627 624  
E-Mail: [info@roentgen-consult.de](mailto:info@roentgen-consult.de), [www.roentgen-consult.de](http://www.roentgen-consult.de)

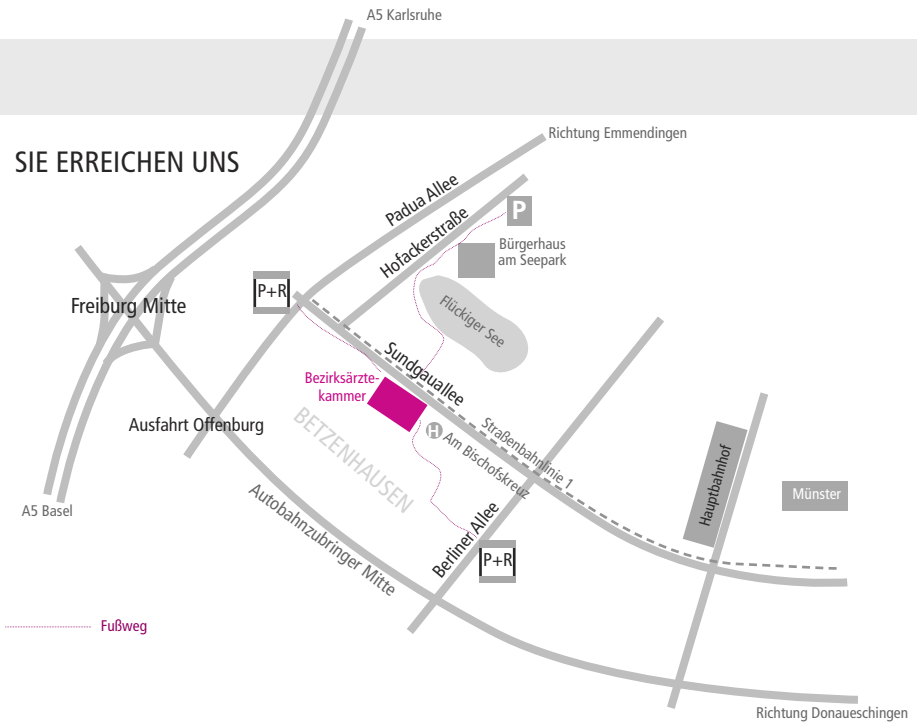
### **Ultraschallkurse/Gastroenterologie-/Hepatology-State of the Art**

Medizinische Universitätsklinik Freiburg i. Br.  
Innere Medizin II  
Frau Monika Bartberger  
Tel.: 0761 / 270-36350, Fax: 0761 / 270-32590  
E-Mail: [Monika.bartberger@uniklinik-freiburg.de](mailto:Monika.bartberger@uniklinik-freiburg.de)

### **FREAK-Seminare – Freiburger Endokrinologischer Arbeitskreis**

Universitätsklinikum Freiburg  
Innere Medizin II, Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie  
Univ. Prof. Dr. med. Jochen Seufert, FRCPE  
Tel.: 0761 / 270-34200 Fax: 0761 / 270-34130  
E-Mail: [office-seufert.med@uniklinik-freiburg.de](mailto:office-seufert.med@uniklinik-freiburg.de),  
[www.uniklinik-freiburg.de/endokrinologie](http://www.uniklinik-freiburg.de/endokrinologie)

## SIE ERREICHEN UNS



### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- ab Hauptbahnhof die Linie 1 der Straßenbahn in Richtung Landwasser nehmen, Haltestelle „Am Bischofskreuz“ aussteigen, das Haus der Ärzte ist direkt neben der ESSO Tankstelle und von der Haltestelle aus in 5 Gehminuten zu erreichen.

### Mit dem Auto:

#### - Anfahrt über die Autobahn A 5:

Ausfahrt Freiburg Mitte, zweite Abfahrt Offenburg/Betzenhausen, auf der Abbiegespur rechts einordnen in die Sundgauallee. Das Haus der Ärzte befindet sich nach ca. 800 m auf der rechten Seite direkt neben der ESSO Tankstelle.

#### - Anfahrt vom Schwarzwald über die B 31:

Auf der B31 Richtung Stadtmitte, Richtung Autobahn Karlsruhe/Basel, auf dem zweispurigen Autobahnzubringer die Abfahrt Offenburg/Betzenhausen nehmen, auf der rechten Spur bleiben und in die Sundgauallee einbiegen. Das Haus der Ärzte befindet sich nach ca. 800m auf der rechten Seite direkt neben der ESSO Tankstelle

Ausreichend Parkplätze finden Sie auf dem P+R-Parkplatz an der Paduaallee und beim Seeparkgelände (Zufahrt über die Hofackerstraße)

**Nur samstags gibt es Parkmöglichkeiten direkt beim Haus der Ärzte!**

## JANUAR 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

## FEBRUAR 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28			

## MÄRZ 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

## APRIL 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

## MAI 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

## JUNI 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

## JULI 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

## AUGUST 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

## SEPTEMBER 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

## OKTOBER 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

## NOVEMBER 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

## DEZEMBER 2019

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

**Feiertage 2019:** 6.1. Heilige Drei Könige, 19.4. Karfreitag, 21.4. Ostersonntag, 22.4. Ostermontag, 1.5. Tag der Arbeit, 30.5. Christi Himmelfahrt, 9.6. Pfingstsonntag, 10.6. Pfingstmontag, 20.6. Fronleichnam, 3.10. Tag der Deutschen Einheit, 1.11. Allerheiligen, 25.12. Erster Weihnachtsfeiertag, 26.12. Zweiter Weihnachtsfeiertag,



Bezirksärztekammer Südbaden  
in der Landesärztekammer Baden-Württemberg



für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden

Sundgaullee 27 · 79114 Freiburg

Telefon: 0761 600-47 36 bis -47 39 / -4751

Telefax: 0761 600-47 44

akademie@baek-sb.de · [www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie)

